

Gemeinde

Die Kandidierenden

Am 28. April werden der Malterser Gemeinderat und die Mitglieder der Kommissionen gewählt. Die Übersicht.

Schule

Die Anmeldung

Instrumentenliebhaber, aufgepasst: Noch bis am 27. April können sich Interessierte für die Musikschule anmelden.

Parteien/Vereine/Firmen

Die Leidenschaft

Benny Wirz praktiziert seit 45 Jahren Yoga und Meditation. Künftig wird ihre Tochter im Yoga-Team mitwirken.

STALDER HOLZBAU AG

seit 1924



Recycling-Hochbeet
«Jubiläumsaktion»
nur Fr. 100.– / Stk.



QR-Code scannen!

Bestattungen

Im Todesfall



Guido Duss
6106 Werthenstein

Tel. 041 490 14 27
www.bestattungenduss.ch

In der ganzen Schweiz
für Sie im Einsatz

Ihr Ansprechpartner mit langjähriger Erfahrung

LÖTSCHER LOGISTIK

Mehr Werte schaffen.



EntsorgungPlus

Profitieren auch Sie von unseren Leistungen. Von Muldenservice und Entsorgung in Ihrer Nähe über Recycling oder Lieferung von Kies und Beton. Der Umwelt zuliebe.

Lötscher Logistik AG

Spahau 3
CH-6014 Luzern

T +41 41 259 07 77
www.logistik-plus.ch

Platten- und Abdichtungsarbeiten



6102 Malters Tel. 041 497 41 40
www.bachmann-platten.ch



Wir sind ihr Ansprechpartner in Sachen Plattenbeläge, im Innen- und Aussenbereich, in Luzern und der Region Zentralschweiz. Wir begleiten Sie gerne in der Umsetzung zu Ihrem Traumprojekt und stehen Ihnen mit unserer Erfahrung gern zur Seite. Kontaktieren Sie uns per Telefon, E-Mail, über die Webseite oder besuchen Sie uns in unserem Showroom (nur mit Voranmeldung).

info@bachmann-platten.ch, Tel. +41 41 497 41 40
Hellbühlstrasse 30, 6102 Malters

Gemeinde

- 4 Kandidaturen für den Gemeinderat
- 7 Wahlen in den Kommissionen
- 11 Gemeinde wird vermessen
- 13 So funktioniert die Spartageskarte
- 15 Studierende brüten über Brücke
- 16 Siegerprojekt wird vorgestellt

Schulen

- 17 Zivis unterstützen Schulbetrieb
- 19 Schneeabenteuer und Pistenpass
- 21 Abschlussarbeiten vorstellen
- 23 Bühne frei für Ensembles!

Parteien/Vereine/Firmen

- 29 Vernissage vor viel Publikum
- 33 Viele helfende Hände auf der Piste
- 35 Autorin liest aus Familienroman
- 40 Veranstaltungen

Titelbild: **Hanssepp Wespi signiert nach der Vernissage sein neuestes Buch «Do-zo-mou».**
Bild: Paul Zehnder



Editorial

Liebe Malterserinnen und Malterser

Die Bedeutung der Solidarität für unsere Gesellschaft darf nicht unterschätzt werden. Indem wir solidarisch handeln, können wir eine bessere Welt für alle schaffen, in welcher jeder die Möglichkeit hat, ein erfülltes und glückliches Leben zu führen.

Die Gemeinden in unserem Kanton haben unterschiedliche Ausgangslagen: die Ausstattung und Nähe zur Infrastruktur, die Topographie, die natürlichen Rahmenbedingungen.

In Anerkennung, dass die Gemeinden verschiedene Voraussetzungen haben, wurde der heute geltende kantonale Finanzausgleich geschaffen. Ziel des Finanzausgleichs ist der Abbau der Unterschiede zwischen den Gemeinden. Durch den Finanzausgleich wird allen Gemeinden eine Mindestausstattung an finanziellen Mitteln garantiert. Ein Solidaritätswerk also, in welches der Kanton und die Gemeinden mit überdurchschnittlichen Erträgen einzahlen und aus dem Gemeinden mit weit unterdurchschnittlichen Erträgen Mittel erhalten. Wie wir aus den Medien entnehmen können, geht es dem Kanton und einigen wenigen Gemeinden so gut, dass die Steuererträge insbesondere durch die Ansiedlung von Firmen sehr stark wachsen. Mit der heutigen Lösung würden die finanzschwächeren Gemeinden auch entsprechend stark von diesen Mehrerträgen profitieren.

Nun zieht es der Kanton jedoch vor, die Gemeinden mit unterdurchschnittlichen Erträgen nicht mehr im gleichen Umfang an diesen Mehrerträgen zu beteiligen. Die ursprünglich garantierte Mindestausstattung soll um 13 Prozent gesenkt werden. Dabei spart insbesondere der Kanton selbst und natürlich die Gemeinden mit hohem Wachstum. So wird die Solidarität ausgehöhlt und die heute schon grossen Unterschiede im Leistungsangebot von Gemeinden mit tiefen Steuern und Gemeinden mit hohen Steuern werden weiter zunehmen. Gleichzeitig sind finanzschwächere Gemeinden mit der Zunahme von ungleich höheren Kosten insbesondere bei den Sozialausgaben konfrontiert. Mit dieser Teilrevision lässt sich das Ziel des Finanzausgleichs, nämlich der Abbau der Unterschiede zwischen den Gemeinden, nicht erreichen. Der Gemeinderat Malter hat sich in der Vernehmlassung deshalb klar gegen diesen Solidaritätsabbau ausgesprochen.

Marcel Lotter, Gemeindevorsteher

Impressum

Herausgeber Gemeinde Malter, Postfach 161, 6102 Malter
Telefon 041 499 66 70, Fax 041 499 66 67
gemeindekanzlei@malter.ch, www.malter.ch

Redaktionsteam Sibylle Boos (sbo), Stephan Weber (swe),
Sandra Lütolf (slü)

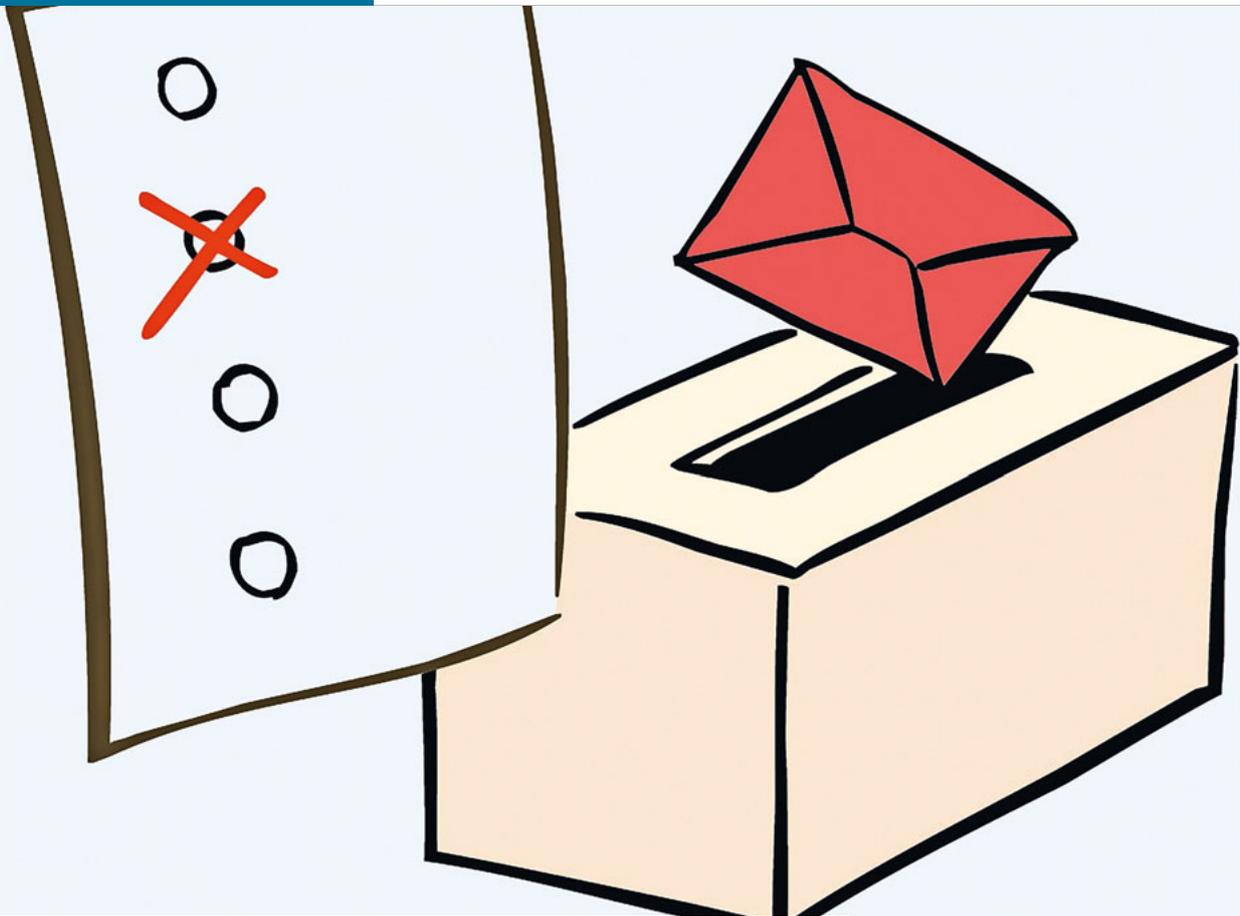
Redaktion/Layout Stephan Weber, stephan.weber@malter.ch

Druck Multicolor Media Luzern, Maihofstrasse 76, 6006 Luzern

Auflage 3800 Exemplare, erscheint elfmal jährlich

Inserate www.infomalter.ch, inserate@infomalter.ch

Abkürzungen zvg: zur Verfügung gestellt; pd: Pressedienst



Sie stellen sich für den Gemeinderat zur Wahl

Vier Kandidaten und zwei Kandidatinnen wollen einen der fünf Sitze im Gemeinderat. Vier Bisherige treten wieder an.

Die Kandidierenden haben folgend Fragen beantwortet:

Was ist Ihre Motivation, (wieder) für den Gemeinderat zu kandidieren?

Welche Weichen wollen Sie als Gemeinderat stellen?

Wo liegen die grössten Herausforderungen in Malters?

Autor: Stephan Weber



Sibylle Boos-Braun*
(bisher)

Jahrgang 1966, verheiratet,
2 erwachsene Söhne,
Gemeindepräsidentin,
Lebensmittelingenieurin ETH

* muss als Präsidentin und als Mitglied gewählt werden

Hobbys: OL, Ski-OL, Wandern, Musik
Partei: FDP.Die Liberalen
Im Gemeinderat seit 2014

Seit bald zehn Jahren darf ich als Gemeindepräsidentin amten. Dafür bin ich der Bevölkerung sehr dankbar. Mir gefällt meine Arbeit für die Gemeinde Malters sehr. Die Aufgabe ist sehr vielseitig, die Kontakte zur Bevölkerung und zu lokalen Firmen und Institutionen sind für mich sehr bereichernd. Gerne setze ich mich auch in den kommenden Jahren für unsere Gemeinde ein.

Eine Stärke von Malters sind die vielen aktiven Vereine und Organisationen, welche unsere Dorfgemeinschaft so lebenswert machen. Ich werde mich weiterhin dafür einsetzen, dass sie die nötigen Rahmenbedingungen für ihre wertvolle Arbeit vorfinden. Eine hohe Qualität des Bildungsangebotes und die Schulwegsicherheit, die Erweiterung des Pflegeheims und der Erhalt der Arbeitsplätze

sowie der Ausbau erneuerbarer Energien sind weitere für Malters wichtige Themen in naher Zukunft.

Malters ist in den letzten zehn Jahren stark gewachsen. Damit verbunden sind zusätzlicher Bedarf für Schulraum und Alterseinrichtungen sowie eine Verkehrszunahme. Diverse Projekte sind in Planung oder bereits in der Umsetzung, um auf diese Veränderungen zu reagieren. Alle Bedürfnisse und Massnahmen in Einklang mit den Finanzen zu bringen, bleibt weiterhin herausfordernd.



Marcel Lotter
(bisher)

Jahrgang 1963
verheiratet, 3 Kinder,
Gemeindeammann/dipl.
Geograph, Raumplaner

Hobbys: Natur, Bergsport, Skitouren, Schwimmen, Garten

Partei: Die Mitte
Im Gemeinderat seit 2001

Seit 2001 darf ich diese Gemeinde als Gemeindeammann mitgestalten. Gerne setze ich mich auch weiterhin für die Bevölkerung von Malters und für eine positive Entwicklung der Gemeinde ein.

Mit der beschlossenen Reorganisation des Gemeinderates stehen bedeutende Veränderungen an. Gerne setze ich meine Erfahrung und mein Wissen ein, um diesen Transformationsprozess erfolgreich umzusetzen.

Die Ansprüche der Bevölkerung mit den finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde in Einklang zu bringen, wird auch in Zukunft eine grosse Herausforderung bleiben. Bei der Revision des Finanzausgleichs sind deshalb wichtige Weichen für die Zukunft zu stellen. Gleichzeitig gilt es, Malters energie- und klimapolitisch voranzubringen und eine gute Basis für unsere zukünftige Generation zu schaffen.



Claudio Spescha
(bisher)
Jahrgang 1985
verheiratet, 2 Kinder
Sozialvorsteher/Schulleiter

Hobbys: Familie, American Football (Sportfunktionär), Fasnacht
Partei: Die Mitte
Im Gemeinderat seit 2020

Die ersten vier Jahre als Sozialvorsteher waren sehr spannend und die Arbeit auf der Gemeinde und im Gemeinderat macht mir sehr viel Freude. Es wäre mir eine grosse Ehre, wenn ich die angestossenen Projekte in meinem Ressort weiterführen dürfte.

Die nächste Legislatur wird sicher durch den geplanten Neu- und Umbau des Pflegeheims und des betreuten Wohnens geprägt sein und als Vertreter würde ich dort gerne die Stimme der Bevölkerung einbringen. Zudem laufen aktuell viele Projekte im Bereich frühe Förderung, Überprüfung Betreuungsgutscheine, Job-Coach usw.

Bei den Herausforderungen im Bereich Asyl ist aktuell eher kein Ende in Sicht. Es würde mir viel bedeuten, wenn ich diese Themen weitere vier Jahre mitgestalten dürfte.



Martin Wicki
(bisher)
Jahrgang 1984
verheiratet, 3 Kinder, Mechaniker, Dipl. NDS HF Betriebswirtschaft, Gemeinderat

Hobbys: Familie, Mithilfe auf dem elterlichen Bauernhof, Feuerwehr Malters-Schachen, Natur, Wandern, geselliges Beisammensein, Schwingsport, Kleintierzuchtverein Malters
Partei: SVP
Im Gemeinderat seit 2020

Malters aktiv mitzugestalten und das grosse «Zielbild» der Gemeinde mitzubestimmen, war vor vier

Jahren die Motivation, erstmals für den Gemeinderat zu kandidieren. Aktiv und mit Begeisterung durfte ich dies in den letzten knapp vier Jahren tun. Vorausschauende, ausgewogene und zielgerichtete Lösungsfindungen in diversen Bereichen sehe ich als meine Stärke an. Als weitsichtige, geradlinige, ausdauernde und transparente Persönlichkeit möchte ich unsere grossartige Gemeinde weiterhin mitgestalten und auch in Zukunft die Lebensqualität durch konstruktive und vernünftige Lösungen gewährleisten.

Als zentrale Aufgabe sehe ich es, Anregungen, Kritik und Verbesserungsvorschläge der Bevölkerung im Gemeinderat einzubringen und zu diskutieren. Als Gemeinderat, im Wunschressort Finanzen und Sicherheit, würde ich mich verstärkt für folgende Themen einsetzen: gesunde Finanzen, moderate Steuern und Gebühren, sicheres Malters, weniger Hürden für eine produzierende Landwirtschaft, gute Rahmenbedingungen für das Gewerbe und die Industrie.

Die Gemeinde Malters steht auf einem guten Fundament, wird jedoch mit der Steuergesetzrevision und der Überarbeitung des Finanzausgleichs sowie den gestiegenen Anforderungen im Sozial- und Bildungsbereich auch in finanzieller Hinsicht stark gefordert. Diese Herausforderung ohne eine Steuererhöhung kann nur mit straffer Finanzpolitik und unermüdlichem Einsatz gelingen.



Sara Fallegger
(neu)
Jahrgang 1993, Masterstudium Betriebswirtschaft und Unternehmensführung, bis letztes Jahr Verkaufsleiterin bei Schindler Aufzüge, aktuell Primar-Klassenlehrperson

Hobbys: Ein Herz für Vereine, J+S-Leiterin Geräteturnen beim STV Malters, tanzbegeistert, abenteuerlustig unterwegs in der Natur beim Wandern oder Schneesport
Partei: FDP.Die Liberalen

Ich bin mitten in Malters, im Hotel Restaurant Kreuz, aufgewachsen und bis heute stark in der Gemeinde verwurzelt. Obwohl mich das Studium und die Arbeit für lehrreiche Erfahrungen in die Ferne lockten, kehrte ich stets nach Malters zurück. Als Gemeinderätin kann ich Verantwortung für die Gemeindeentwicklung übernehmen und mich für Malters engagieren. Aufgrund meines vielseitigen Erfahrungsschatzes, einem Mix aus Wirtschaft und Bildung, kann ich einen wertvollen Beitrag für die Gemeinde Malters leisten.

Ich möchte lösungsorientiert politisieren, die Bevölkerung in Entscheide miteinbeziehen und transparent informieren. Als Fan der Vereinskultur setze ich mich für unkomplizierte Rahmenbedingungen ein, die die ehrenamtliche Arbeit der Malterserinnen und Malterser unterstützen. Die Qualität der Bildung liegt mir besonders am Herzen. Ich

engagiere mich für ein robustes, zukunftsorientiertes Bildungswesen. Mein Wunsch ist es, die Gemeindepolitik auch für jüngere Malterserinnen und Malterser interessant zu machen. Ich setze mich für eine moderne und fortschrittliche Gemeindeorganisation ein.

Malters ist mit seiner attraktiven Lage zwischen dem pulsierenden Luzern und der ruhenden Biosphäre Entlebuch ein beliebter Wohn- und Arbeitsort. Die Gemeinde wächst. Dies erfordert die vorausschauende und nachhaltige Entwicklung von Infrastruktur, Schulwesen und Wohnraum. Trotz Wachstum soll Malters aber den kooperativen Dorfgeist behalten.



Adrian Scola
(neu)
Jahrgang 1980, verheiratet, 3 Kinder, Architekt FH

Hobbys: Velotouren, Wandern, Klettern, Skitouren, Gemüsegarten
Partei: IGM (Interessengemeinschaft Malters)

Als ich mit meiner Familie vor 14 Jahren nach Malters zog, fühlte ich mich hier bald zu Hause. Ich lernte Malters als attraktiven Wohnort mit vielen Vereinen und herzlichen Menschen schätzen. Gerne bin ich bereit, etwas der Gemeinde mit vollem Einsatz meiner persönlichen Fähigkeiten und Stärken zurückzugeben. Ausserdem verrete ich ein wesentliches Wählerspektrum, welches bis jetzt im Gemeinderat noch nicht vertreten ist.

Ich bin stark in der Kommunikation und möchte erreichen, dass den Bewohnerinnen und Bewohnern von Malters Problemstellungen umfassend erklärt sowie Entscheide transparent und nachvollziehbar mitgeteilt werden.

Malters wächst. Unter anderem wohnen immer mehr Kinder in Malters, welche eine entsprechende Infrastruktur benötigen. Dabei denke ich nicht nur an sichere Schulwege und attraktive Schulen, sondern auch an Orte im öffentlichen Raum, wo sich Jugendliche wohlfühlen. Auch ältere Menschen brauchen adäquate Infrastruktur: Ich bin gespannt auf das Siegerprojekt im Architekturwettbewerb für die Erweiterung des Alterswohnheims Bodenmatt.

Eine weitere Herausforderung besteht in der inneren Verdichtung des Siedlungsgebietes. Die Verknappung von Bauland ist wichtig, um die Funktionsfähigkeit der Landwirtschaft zu sichern, sie erschwert aber die Wohnungssuche. Zudem steigt der Druck auf die Siedlungsdurchgrünung. Naturnahe Gartenflächen verhindern die grösste Hitze im Sommer und sind Lebensraum zahlreicher kleiner Lebewesen.

Malters, Schwarzenberg, Werthenstein,
Wolhusen & Umgebung - Wir sind im
ganzen Kanton Luzern für Sie da.



EGLI
BESTATTUNGEN

Luzern

Hallwilerweg 5, 6003 Luzern
24h-Telefon 041 211 24 44
office@egli-bestattungen.ch

Martin Mendel
Geschäftsleiter
aus Schachen

www.egli-bestattungen.ch



Wir suchen **DICH**
Sanitärinstallateur
Heizungsinstallateur

hb hans burri ag
haustechnik malters



Werbung
genau beim
Kunden –
INFOMALTERS!

Mediendaten anfordern: inerate@infomalters.ch

es arbeitet...

It Works
Praxis für Therapie & Wellness
Craniosacraltherapie • Medizinische Massagen FA

Krankenkassen (Zusatzversicherung) und
Unfallversicherungen anerkannt
Craniosacral-Therapie für Babys und Erwachsene,
Spezialisierte Babytherapeutin

Liebetsegg 2 • 6102 Malters • 041 497 12 07
www.itworks-schumacher.ch

Portmann Planung
Luzernstrasse 4 - 6102 Malters - Tel. 041 498 08 62
Architekturbüro

Bauen ist Vertrauenssache!
... seit 24 Jahren



Erwin Portmann
Einzelfirma seit 2000

info@portmann-planung.ch www.portmann-planung.ch

Bürgerrechtskommission: Offen ist das Präsidium

In der Bürgerrechtskommission findet am 28. April der 1. Wahlgang für das Präsidium statt. Die restlichen Mitglieder sind bereits gewählt. Der zuständige Gemeinderat ist von Amtes wegen Mitglied der Bürgerrechtskommission.



Marianne Horat-Rölli
neu fürs Präsidium (bisher Mitglied)
 Jahrgang 1956, verheiratet, 2 Söhne, 1 Tochter, pensionierte Berufsfachschullehrerin Allgemeinbildung

Hobbys: Lesen, Reisen, Wandern
Partei: IGM (Interessengemeinschaft Malters)

Nach zwölf Jahren als Mitglied der Bürgerrechtskommission ist mir der Ablauf der Einbürgerung in Malters sehr vertraut. Ich kann es mir gut vorstellen, mich künftig auch als Präsidentin der Kommission für ein wertschätzendes und faires Verfahren einzusetzen.



Andreas Muri
neu fürs Präsidium (bisher Mitglied)
 Jahrgang 1962, in einer Beziehung, 2 Kinder, Geschäftsführer VaricolorTech GmbH

Hobbys: Trychler und Chlöpfer Malters, Ski-Club Malters (Hüttenwart), Musikband, Modellbau
Partei: SVP

Mit einer vierjährigen Mitgliedschaft und fundierten Erfahrungen bringe ich als Präsidentschaftskandidat der Bürgerrechtskommission bewährte Fachkenntnisse mit. Meine aktive Beteiligung am Vereinsleben spiegelt meine Wertschätzung für kulturelle Diversität wider. Bestimmtheit und eine tiefe Verbundenheit mit der Heimat motivieren mich, die Bürgerrechtskommission mit Entschlossenheit und Sensibilität zu leiten.




Hans Bachmann
(bisher)
 Jahrgang 1985, verheiratet, 2 Kinder, Projektleiter Holzbau

Hobbys: Speedy Gonzales Fan Club, Seniorenfussball FC Malters
Partei: FDP.Die Liberalen

Motiviert und lösungsorientiert möchte ich weiterhin in der Bürgerrechtskommission mitwirken und stelle mich für eine weitere Legislatur zur Verfügung.



Kilian Bucher
(bisher)
 Jahrgang 1989, verheiratet, Landwirt

Hobbys: Fussball, Wandern, Skifahren
Partei: Die Mitte

Gerne möchte ich mit Fairness und Solidarität einen Beitrag leisten, damit das Zusammenleben in unserer Gesellschaft harmonisch ist.



Luca Emmenegger
(neu)
 Jahrgang 1994, verheiratet, 1 Kind, Elektroprojektleiter Installation & Sicherheit mit eidg. FA

Hobbys: Krafttraining, Joggen, Lesen, Familie und Freunde
Partei: SVP

Freude und Interesse an einer aktiven politischen Mitsprache und ein transparentes, aber auch faires Einbürgerungsverfahren.



Jonas Hofer
(bisher)
 Jahrgang 1987, verheiratet, 3 Kinder, Wirtschaftsinformatiker

Hobbys: Skifahren, Wandern, gesellige Ausflüge
Partei: SP

Ich freue mich darauf, während einer zweiten Amtszeit in der Bürgerrechtskommission die Interessen der Malterser Bevölkerung zu vertreten und die Antragstellenden auf ihrem Weg zum Schweizer Bürgerrecht zu begleiten.



Andrea Joss
(bisher)
 Jahrgang 1981, verheiratet, 2 Kinder, MWST-Beraterin/Familienfrau

Hobbys: Zeit mit der Familie verbringen, Lesen, Sport
Partei: FDP.Die Liberalen

Ich bin interessiert an politischen Themen und an der Entwicklung der Gemeinde Malters. Mich würde es freuen, wenn ich mich weiterhin im Sinne der FDP in der Bürgerrechtskommission einbringen darf.



Ueli Schurtenberger
(neu)
 Jahrgang 1978, verheiratet, 1 Kind, Schlosser/Service-techniker

Hobbys: Familie, Vereine, Haus und Garten
Partei: Die Mitte

Ich will mich einsetzen für ein Malters mit modernen sowie traditionellen Facetten. Mein Ziel ist es, neuen Bürgern die lokalen Werte und Traditionen mitzugeben und diese mitgestalten zu lassen.

Sie kandidieren für die Bildungskommission

In der Bildungskommission stellen sich fünf Kandidierende für die vier freien Sitze zur Verfügung. Der 1. Wahlgang dazu findet am 28. April statt. Der zuständige Gemeinderat ist von Amtes wegen Mitglied der Bildungskommission.

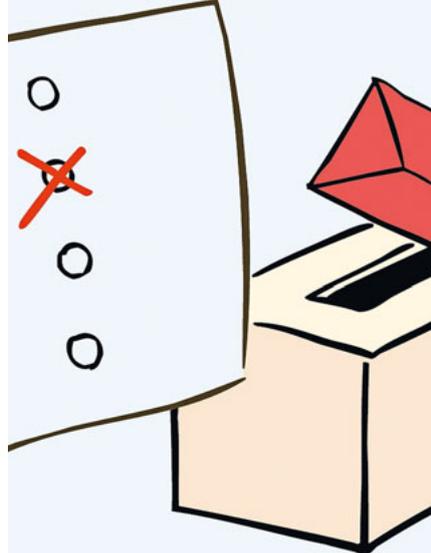


Chris Schmid*
neu fürs Präsidium
(bisher Mitglied)
Jahrgang 1969, verheiratet,
2 Kinder, Informatik-Ingenieur
HTL

* muss als Präsident und als Mitglied gewählt werden

Hobbys: Skifahren, Wandern, Lesen, Astronomie
Partei: Elterngruppe Malters (parteilos/unabhängig)

Weil ich als Vater den Schulalltag der Kinder bestens kenne, gerne eine fortschrittliche Schule mitgestalte und weil ich seit vier Jahren in der Bildungskommission bin, bringe ich für das Amt als Präsident Bildungskommission Kontinuität und Erfahrung mit.



Sybille Brun-Niffeler
(neu)
Jahrgang 1986, verheiratet,
2 Kinder, Sekundarlehrerin
Hubelmatt Luzern

Hobbys: Zeit mit der Familie, Wandern, Reisen, Velo und Skifahren, Leiterin Kinderturnen STV Malters, Tauchen
Partei: Die Mitte

Ich möchte meine Erfahrungen im Bildungsbereich einbringen, damit die Schulen Malters auch in Zukunft ein positives Arbeits- und Lernumfeld bieten können.



Silvia Kaufmann
(neu)
Jahrgang 1987, in Partnerschaft, 3 Kinder, Sozialpädagogin FH, Familiencoach, Integrative Sonder-schulung

Hobbys: Aktivitäten mit der Familie in der Natur, Turnen
Partei: Die Mitte

Als Mutter und Familiencoach beschäftigt mich die Weiterentwicklung der Schule sehr. Für mich ist es wichtig, dass alle Kinder die gleichen Chancen haben und die Schule gut gestärkt sowie gut vorbereitet verlassen, um den wachsenden Anforderungen der Berufswelt gewachsen zu sein.



Sandro Niederberger
(neu)
Jahrgang 1990, ledig, 1 Kind, Stellenleiter/Lehrperson

Hobbys: Klettern, Wandern, Musiker in diversen Bands, Snowboarden
Partei: SP

Meine berufliche Erfahrung und zudem meine Erfahrung als Familienvater möchte ich in der Bildungskommission gerne einbringen. Ich stehe ein für eine fortschrittliche Bildung in Malters, die den Interessen und Bedürfnissen der Malterser Bevölkerung gerecht wird.



Nicolas Zrotz
(bisher)
Jahrgang 1989, verheiratet,
2 Kinder, Wirtschaftsinformatiker

Hobbys: Handball, Hundesport, Snowboarden
Partei: FDP.Die Liberalen

Ich möchte mich weiterhin für eine moderne und faire Schule einsetzen, welche für alle Kinder und Jugendlichen einen optimalen Start in das Erwachsenenleben ermöglicht.



Das sind die Mitglieder der Controllingkommission

Für die fünf Sitze der Controllingkommission bewarben sich vier Bisherige und ein neuer Kandidat. Der Präsident und die Mitglieder sind somit in stiller Wahl bereits gewählt.



**Cyrill Merz,
Präsident
(bisher Mitglied)**

Jahrgang 1987, verheiratet,
2 Kinder, Dipl. Treuhand-
experte

Hobbys: Familie, Fussball, Schwingen, Fasnacht
Partei: SVP

Als Einwohner der Gemeinde Malters und als Familienvater habe ich grosses Interesse, dass die Gemeinde Malters einen gesunden und nachhaltigen Finanzhaushalt repräsentiert. Ich möchte mich für diese Entwicklung einsetzen und die Zukunft der Gemeinde Malters mitgestalten.



**Werner Bucheli
(bisher)**

Jahrgang 1970, verheiratet,
5 Kinder, Landwirt/Berufs-
bildner

Hobbys: Familie, Velofahren, Jodlerklub Blatten
Partei: Die Mitte

Ich möchte die Zukunft der Gemeinde Malters mitgestalten. Mein Ziel ist es, dass die Verschuldung der Gemeinde überschaubar bleibt. Mir ist es ein Anliegen, dass die Industrie, das Gewerbe und die Landwirtschaft am gleichen Strick ziehen.



**Elias Estermann
(neu)**

Jahrgang 1989, verheiratet,
2 Kinder, Unternehmer
Energie und Umweltberatung

Hobbys: Jagd, Biken
Partei: Die Mitte

Ich möchte mein Wissen und meine Erfahrung in der Controllingkommission einsetzen. Mein Ziel ist es, die nachhaltige Finanzpolitik in der Gemeinde Malters zu stärken. Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen.



**Irene H. Schmid
(bisher)**

Jahrgang 1961, verheiratet,
4 Kinder, Rechtsanwältin

Hobbys: Lesen, Garten
Partei: FDP.Die Liberalen

Die vergangene, für mich erste Amtsperiode in der Controllingkommission diente der Einarbeitung in die Materie, dem gegenseitigen Kennenlernen und erwies sich als sehr spannend. Die gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen möchte ich nun sehr gerne in die nächsten vier Jahre, wo zudem ein Wechsel im Präsidium ansteht, einbringen und vertiefen.

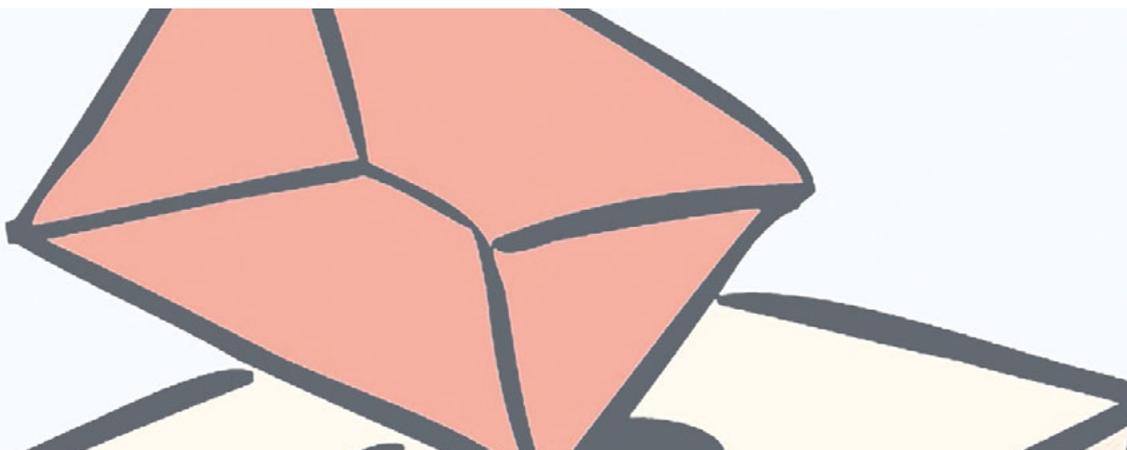


**Josef Sommer-
Amrein
(bisher)**

Jahrgang 1958, verheiratet,
2 Kinder, Ingenieur Agronom
FH

Hobbys: Biken, Skitouren
Partei: FDP.Die Liberalen

Mit der neuen Gemeindeordnung hat die Bevölkerung die Weichen für eine zukunftsgerichtete, moderne Führung der Gemeinde gestellt. Ich möchte zum Wohle unserer Wohngemeinde mit meiner langjährigen Führungserfahrung zur erfolgreichen und ergebnisorientierten Umsetzung weiterhin einen Beitrag leisten.



 **Rotbach
Garage**



Nutzfahrzeuge

Ein Höchstmass
an persönlicher
Beratung



Muff/Gloggner
Tel. 041 467 14 16
rotbach-garage.ch

Gebr. Vogel & Co. AG
Metallbau

Offene Lehrstellen
Sommer 2024/2025
Metallbauer/in EFZ

T 041 499 90 20 www.vogel-metallbau.ch

Qualität
die man sehen
und fühlen kann.

Mit handwerklicher Präzision,
Liebe zum Detail und einer sorgfältigen
Oberflächenbehandlung verwandeln
wir Ihre individuellen Wohnträume
in massgefertigte Möbelstücke.



stulz
Planung Design Schreinerei

stulz-malters.ch | Luzernstrasse 16 | 6102 Malters | 041 497 13 31 | info@stulz-malters.ch

Gemeinde wird neu vermessen

Im Rahmen der Erneuerung der amtlichen Vermessung (AV) wird das bestehende Vermessungswerk in der Gemeinde Malters überprüft und überarbeitet.

Das Ziel ist eine aktualisierte, vollständige und homogene AV nach den aktuellen Richtlinien und Weisungen über das ganze Gemeindegebiet. Die Erneuerung Malters Los 12 wurde 2023 öffentlich ausgeschrieben. Die Arbeiten werden bis Ende 2026 von der Firma geopoint lütolf ag, Entlebuch, im Auftrag des Kantons Luzern ausgeführt.

Die Kosten der Erneuerungsarbeiten werden von Kanton und Bund getragen. Ausgenommen davon sind Kosten für die aktuellen baubewilligungspflichtigen Objekte, die im Rahmen der laufenden Nachführung erfasst werden – diese Nachführungskosten gehen zulasten des Verursachers. Die Hauptarbeiten der Erneuerung beinhalten Ergänzungsleistungen des Fixpunktnetzes, die Berechnung aller Grenzpunkte anhand der alten

Originalaufnahmen sowie die Erfassung und Aktualisierung der Bodenbedeckung mit den Gebäuden, Strassen, Gewässern und bestockten Flächen.

Als erste Arbeiten im Feld werden 2024 die Messungen an den Fix- und Grenzpunkten im Gebiet Halde und im ganzen Gemeindegebiet ausgeführt. Über weitere Feldarbeiten wird zu gegebener Zeit informiert. Die beauftragten Vermessungsfachleute informieren die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer jeweils am Messtag vor Ort. Die Vermessungsarbeiten erfolgen ohne Voranmeldung und ohne Berücksichtigung von Abwesenheiten. Der Zutritt zu öffentlichen und privaten Grundstücken ist den beauftragten Vermessungsfachleuten gemäss kantonaler Gesetzgebung zu gewähren bzw. zu dulden.

Für Auskünfte und Informationen steht Gregor Lütolf, eidg. pat. Ingenieur-Geometer, geopoint lütolf ag, Entlebuch, 041 482 60 00 oder info@geopoint-luetolf.ch, gerne zur Verfügung (pd)

Märkte

Bald geht es wieder los

Der **Frühlingsmarkt** findet jeweils am ersten Donnerstag nach Ostern, heuer am **4. April**, statt. Der **Monatsmarkt** findet während des Sommerhalbjahres in den Monaten Mai bis Oktober statt. Zum ersten Mal in diesem Jahr am **Samstag, 4. Mai**.

Wer gerne Waren am Markt feilbieten möchte, kann sich gerne bei Andrea Burri, Telefon 041 499 66 71 oder andrea.burri@malters.ch melden.

Ortsplanung

Öffentliche Auflage

Seit **Montag, 18. März**, und noch bis **Dienstag, 16. April**, findet die öffentliche Auflage der revidierten Ortsplanung von Malters statt. Geplant ist, dass die Stimmbevölkerung von Malters am 22. September 2024 über die Ortsplanungsrevision befinden kann. Bewilligt das Stimmvolk das Geschäft, tritt es nach Genehmigung durch den Regierungsrat in Kraft.



Bist du auf der Suche nach einer interessanten und abwechslungsreichen Lehrstelle? Die Gemeindeverwaltung Malters hat **per 1. August 2025** die

Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann EFZ

anzubieten.

Während deiner Ausbildung arbeitest du in verschiedenen Abteilungen und lernst so die vielfältigen Aufgaben und Arbeiten einer Gemeindeverwaltung kennen.

Wir erwarten von dir:

- Interesse an kaufmännischen Arbeiten im Büro
- Freude an der Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern
- gute mündliche und schriftliche Deutschkenntnisse
- Begeisterung für das Erlernen einer Fremdsprache
- Organisationsgeschick
- Teamfähigkeit, Kontaktfreudigkeit, Sorgfalt und Zuverlässigkeit

Wir bieten dir:

- Einblicke in unterschiedlichste Abteilungen
- praxisorientierte Ausbildung
- kompetente Betreuung und Begleitung während der Ausbildung
- angenehmes Arbeitsklima in einem aufgestellten Team

Nach der Lehrzeit stehen dir durch die breite und qualifizierte Ausbildung viele Türen für die künftige berufliche Tätigkeit offen. Interessiert dich unsere freie Lehrstelle? Dann sende deine Bewerbung bis am 4. Juni 2024 per E-Mail an aurelia.troxler@malters.ch.

Nähere Auskünfte erteilt dir gerne Aurelia Troxler, Berufsbildnerin, Tel. 041 499 66 72.



der Dorfbeck Schöpfer

Tradition & Qualität

Mein Arbeitstag beginnt am Vorabend ...

Zunächst möchte ich mich für Ihre langjährige Treue bedanken. Sie machen es möglich, auch in Zeiten von Grossverteilern erfolgreich ein Einzelhandelsgeschäft zu betreiben.

Nach erneuten Anmerkungen zu den Hänggi-Tagen (montags und donnerstags) möchte ich Ihnen mit diesen Zeilen mitteilen, weshalb ich vor drei Jahren nach reiflicher Überlegung diese Entscheidung für eine Zusammenarbeit mit der Bäckerei Hänggi getroffen habe.

Über 20 Jahre habe ich sieben Tage in der Woche selbstständig frische Backwaren produziert und mit viel Herzblut immer mein Bestes gegeben. Einzig an den wenigen Feiertagen im Jahr erlaubte ich mir, die Bäckerei zu schliessen. Man wird nicht jünger, und bei meiner Knie-OP merkte ich, dass ich etwas ändern muss, damit ich weiterhin Schöpfer-Produkte herstellen kann, denn mein Arbeitstag beginnt schon am Vorabend. Damit die Dorfbäckerei weiterhin sieben Tage geöffnet ist, bin ich heute überzeugt, dass wir mit der Bäckerei Hänggi für Sie, aber auch für unsere geschätzten Mitarbeiterinnen die beste Lösung gefunden haben.

Übrigens: 86% unserer Produkte sind aus eigener Produktion!

Ich hoffe auf Ihr Verständnis. Bleiben Sie uns auch weiterhin so treu wie während der vergangenen Jahrzehnte.

Ofenknusprige Grüsse
Bruno Schöpfer

www.beckschuepfer.ch

Das ändert mit den Spartageskarten

Seit diesem Jahr gibt es in der Gemeindekanzlei Spartageskarten zu kaufen. Das Angebot sorgt am Schalter der Gemeindekanzlei oft für Fragen. Wir versuchen, die wichtigsten zu beantworten.

Wo gelten die Spartageskarten?

Auf sämtlichen Strecken, wo auch das Generalabonnement gilt, und zwar am gewählten Tag bis um 5 Uhr morgens des Folgetags.

Ist die Spartageskarte in Malters auch online zu kaufen?

Der Ticketverkauf erfolgt ausschliesslich am Schalter der Gemeindekanzlei.

Lässt sich die Spartageskarte reservieren?

Nein, eine Reservation ist nicht möglich.

Ist die Spartageskarte übertragbar?

Nein, die Spartageskarte ist personalisiert. Die Reisenden müssen sich am Schalter mit einem gültigen Ausweis oder einem gültigen öV-Abo (SwissPass) ausweisen.

Wie viele Karten stehen in Malters zur Verfügung?

Es gibt ein schweizweites Gesamtkontingent pro Tag. Statt dass die Reisenden Gemeinden abklappern müssen, können sich Interessierte unter www.spartageskarte-gemeinde.ch über die Verfügbarkeit am gewünschten Tag informieren.

Lässt sich die Spartageskarte auch am Reisetag kaufen?

Nein. Die Karte ist ab 6 Monaten im Voraus bis maximal einen Tag vor der Reise zu beziehen.

Lassen sich auch mehrere Spartageskarten für unterschiedliche Reisetage kaufen?

Ja, es lassen sich problemlos Spartageskarten für unterschiedliche Tage oder für Drittpersonen kaufen.

Welche Angaben sind nötig, um eine Spartageskarte ausstellen zu können?

Vorname, Name und Geburtsdatum der reisenden Person, Halbtaxabo-

Besitz der reisenden Person (ja/nein), gewünschtes Reisedatum und gewünschte Klasse.

Wie können die Kundinnen und Kunden die Spartageskarten bezahlen?

Es ist jeder Gemeinde überlassen, welche Zahlungsmittel sie zulässt. In Malters lässt sich die Spartageskarte bar, per Twint oder Kreditkarte bezahlen.

Gibt es zusätzliche Ermässigungen, etwa für Seniorinnen und Senioren und Studierende?

Nein, es wird nur zwischen Preisen für Personen mit und ohne Halbtaxabo unterschieden.

Wie sehen die Erstattungsmöglichkeiten aus?

Diese sind nur in Ausnahmefällen gegen einen Selbstbehalt von zehn Franken möglich: bei mehrfach gekauften identischen Spartageskarten, bei falsch gelöster Kundengruppe (etwa Halbtax statt Vollpreis), bei Reiseunfähigkeit (Krankheit, Unfall), Todesfall oder bei nachträglichem Kauf von persönlichen Abonnements (zum Beispiel eines GA).

Wie gehe ich bei einer Erstattung vor, wenn ich die Spartageskarte am Malterser Schalter gekauft habe?

Kommen Sie am Schalter vorbei. Wir reichen den Erstattungsantrag bei der SBB zur Prüfung ein. Bei einer Bewilligung wird der Betrag für die Spartageskarte durch die Gemeinde zurückerstattet.

Preise		
Sortiment	Preisstufe 1 bis maximal 10 Tage vor dem Reisetag erhältlich	Preisstufe 2 bis maximal 1 Tag vor dem Reisetag erhältlich
2. Klasse mit Halbtax	Fr. 39.–	Fr. 59.–
2. Klasse ohne Halbtax	Fr. 52.–	Fr. 88.–
1. Klasse mit Halbtax	Fr. 66.–	Fr. 99.–
1. Klasse ohne Halbtax	Fr. 88.–	Fr. 148.–

Amtliche Mitteilungen

Baubewilligungen Februar 2024

Gestützt auf die durchgeführten Verfahren konnten bewilligt werden:

- Mühlebach-Bachmann Nadja und Michael, Mettlenmatte 5, 6102 Malters; Sanierung Einfamilienhaus mit Neubau Carport sowie nachträgliches Baugesuch für Neubau Geräteschuppen, Grundstück-Nr. 1418
- Schranz Patrick und Amrein Sarah, Ennigenstrasse 38, 6102 Malters; Gartenumgestaltung und Neubau Schwimmbad, Grundstück-Nr. 2281

Handänderungen

- **Grosshalden**, von Rüssli-Studer Rosmarie an Geringer-Rüssli Gisela und Rüssli Silvan
- **Neumatt 1**, von Fischer Thomas und Fischer Stefan an Fili AG
- **Schachenstrasse 5**, von Kost-Musset Paul und Sylvie an Koch-Kost Séverine und Dali-Kost Fabienne
- **Schwarzenbergstrasse 10**, von Marti Dominik und Baumann Janine an Eugster Alexander und Sato Eugster Chiharu
- **Widenmatt 54a**, von Zemp Norbert an Häfliger-Zemp Carmen, Zemp Nathalie und Bachmann-Zemp Manuela

- **Zwingstrasse 2**, von Duss Thomas sel. und Duss-Emmenegger Anita an Duss Thomas Anton Erben und Duss-Emmenegger Anita
- **Zwingstrasse 2**, von Duss Thomas Anton Erben und Duss-Emmenegger Anita an Duss-Emmenegger Anita

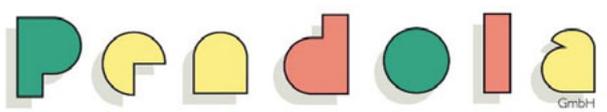


NISSAN

- Batterie- und Pneuhaus
- Verkauf, Service und Reparaturen aller Marken
- Schon mehr als 40 Jahre Ihr NISSAN-Partner

GARAGE MARCEL STALDER AG

Spahau 4, 6014 Luzern-Littau
Telefon 041 250 46 66, www.garagestalder.ch



FASSADEN METALLBAU ROHRLEITUNGSBAU
EISTRASSE 8 · 6102 MALTERS
041 497 38 52 · INFO@PENDOLA.CH · WWW.PENDOLA.CH





freie Lehrstelle
Metallbauer/in EFZ
ab Sommer 2024



GM Markus Grüter GmbH
Parkett · Bodenbeläge · Schreinerei

Allmend 4 · 6102 Malters · 041 497 46 36 · parkett-grueter.ch



Werbung zu vernünftigen Preisen – INFOMALTERS!

Mediendaten anfordern: inserate@infomalters.ch



bm — BM-Betonwerk Malters AG

BM-Betonwerk Malters AG
Werkstrasse 5b
6102 Malters
Tel. 041 497 25 25
www.bmmalters.ch

Ihr Partner für Beton, Kies und Entsorgung in Malters!

Varianten zur Langsamverkehrsbrücke ausarbeiten

Eine Langsamverkehrsbrücke Eischachen-Zwingstrasse: Am 28. Februar fand eine Begehung des möglichen Standorts statt. Es trafen sich Dozierende und Studierende der Uni Luzern, Gemeindeammann Marcel Lotter sowie Christof Studhalter und Adrian Scola als Vertreter der IG Malters.

Im Zuge der Ortsplanungsrevision wird der Erschliessungs- und Verkehrsrichtplan von 2007 erneuert. Im Entwurf für den neuen Richtplan wurde unter anderem das Anliegen aus der Bevölkerung berücksichtigt, dass eine Brücke für den Langsamverkehr über die Kleine Emme geschaffen wird. Die Brücke soll eine Alternative bieten zum Schulweg, welcher heute entlang der Hellbühlstrasse über die Brücke der Schnellstrasse mit ihren Ein- und Ausfahrten führt. Die meisten Kinder sind genau zu Stosszeiten unterwegs, was zu gefährlichen Situationen führt. Der Weg zum Schulhaus Eischachen würde sicherer und zudem sollen die Sportanlagen Ei direkter erschlossen werden. Weil bislang aber davon aus-



Bei der Begehung an der Zwingstrasse. Bild: zvg

gegangen wird, dass eine Brücke sehr teuer wird, wurde diese Massnahme im Verkehrsrichtplan bei den längerfristigen Entwicklungsschritten eingeordnet. Riccarda Schaller (GLP-Kantonsrätin) und Adrian Scola (IG Malters) veranlassten, dass die Universität Luzern mit Bachelorarbeiten verschiedene Vari-

ten ausarbeitet, welche als Basis für eine weitere Planung dienen sollen. An der Begehung war es den Studierenden wichtig, den Ort kennenzulernen und die Aufgabenstellung komplett zu erfassen. Sie werden in den kommenden Wochen Lösungsansätze mit verschiedenen Baumaterialien untersuchen. (igm)

Tempo 30: Vernehmlassung zum Planungsbericht

Mit einem Planungsbericht legt die Luzerner Regierung dar, wie der Kanton künftig mit Tempo 30 auf vielbefahrenen Strassen innerorts umgehen will.

Die Vernehmlassung dauert noch bis 3. Mai und wird unter dem digitalen Tool «E-Mitwirkung» durchgeführt. Im Bericht werden gemäss Mitteilung der Staatskanzlei die rechtlichen und wissenschaftlichen Grundlagen von Tempo

30 auf vielbefahrenen Strassen innerorts dargestellt. Des Weiteren werden die Auswirkungen auf den öffentlichen Verkehr und die Blaulichtorganisationen auf Basis wissenschaftlicher Grundlagen, Simulationen und Interviews beschrieben. Ebenso werden die Auswirkungen auf den motorisierten Individualverkehr auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und Simulationen und anhand lokal erhobener Daten spezifisch für den Kanton Luzern berechnet. Aus-

serdem wird aufgezeigt, nach welchen Entscheidungskriterien die Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif) die Gesuche von Gemeinden und die eigens angestossenen Tempo-30-Projekte auf vielbefahrenen Strassen innerorts in Zukunft bewerten soll.

Tempo 30 wird auch auf nationaler Ebene diskutiert. Das Parlament hatte sich dafür ausgesprochen, es Gemeinden zu erschweren, auf grösseren Strassen Tempo 30 einzuführen. (pd)

Der Kanton Luzern in Zahlen

Das Lustat Jahrbuch 2024 ist erschienen. Es bietet eine umfassende statistische Übersicht zum Leben im Kanton Luzern. Zeitgleich wurde auch das Statistik-Panorama Luzern aktualisiert.

Das Lustat Jahrbuch 2024 umfasst elf thematische Teile. Zum Beispiel Bevöl-

kerung, Wirtschaft, Mobilität, soziale Sicherheit, Gesundheit, Bildung oder öffentliche Finanzen. Alle Teile enthalten neben kommentierten Tabellen und Grafiken auch methodische Hinweise sowie ein Glossar. Weiter finden sich im Jahrbuch Gemeinde- und Religionsprofile mit einer Auswahl an statistischen Eckwerten zu Luzerner Gemeinden und Re-

gionen. Zeitgleich mit dem Erscheinen des Jahrbuchs wurde auf der Webseite (www.lustat.ch) auch das Statistik-Panorama Luzern aktualisiert. Es lädt zu einem Rundgang durch wichtige statistische Eckwerte des Kantons Luzern ein.

Das Gemeindeprofil von Malters finden Sie unter www.lustat.ch/daten/gemeindeprofile. (Lustat)

Im Herbst wird das Siegerprojekt vorgestellt

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung der Betreuung und Pflege Malters AG haben gemeinsam mit dem Büro für Bauökonomie AG das Betriebskonzept und den Raumbedarf für den künftigen Bedarf im Pflegeheim inklusive betreutem Wohnen erstellt.

Auf dieser Grundlage wurde im Frühjahr 2023 der Architekturwettbewerb lanciert. Die Spezialisten für Neubauten im Pflegeheimbereich sowie im Wettbewerbsverfahren, Roger Gort und Ueli Furrer von der BfB AG, unterstützen die BPM AG in diesem anspruchsvollen Prozess. Die direkte Nachbarschaft wurde über das geplante Konzept bereits im Vorfeld informiert.

Entstehen soll ein Zentrum für Betreuung und Pflege mit einem neuen Alters- und Pflegezentrum inklusive Demenzwohngruppe für die stationäre Langzeitpflege, Räumlichkeiten für die Tagesstruktur immomänt, Kleinwohnungen im Bestandsgebäude für betreutes Wohnen und der Stützpunkt der Spitex Malters. Das Neubauprojekt wird direkt neben der Bodenmatt geplant, sodass das Bestandsgebäude weiterbetrieben und Synergien genutzt werden können. Das Bestandsgebäude wird nach dem Bezug des Neubaus umgebaut für Kleinwohnungen mit einem Dienstleistungsangebot.

Die Nähe zum Zentrum und Bahnhof von Malters ist der Betreiberin sehr wichtig, dies mit Blick auf kurze Wege für die Bewohnerinnen und Bewohner, aber auch Besuchende und Angehörige und auf die Integration des Zentrums für Betreuung und Pflege in das Dorf.

58 Bewerbungen

Der Architekturwettbewerb wurde in einem selektiven Verfahren mit Präqualifikation ausgeschrieben. Das heisst, interessierte Architekturbüros durften sich für die Teilnahme am Wettbewerb mit Referenzobjekten bewerben. Das Interesse war gross: 58 Büros, darunter zwölf Nachwuchsbüros, haben die geforderten Unterlagen eingereicht und sich damit beworben. In einem aufwendigen Selektionsverfahren wurden schliesslich zehn Bewerber eruiert, die am Wettbewerb teilnehmen können. Alle Gewählten haben sich mit der Ausgangslage vertraut gemacht und die He-



Wie soll der künftige Neubau des Pflegeheims mit betreutem Wohnen aussehen? Bild: zvg

rausforderung angenommen. Fünf der zehn Wettbewerbsteilnehmer stammen aus dem Kanton Luzern. Peter Arnold, Verwaltungsratspräsident der BPM AG, und Daniela Krienbühl, die Geschäftsleiterin der BPM AG, freuen sich sehr auf die Projektvorschläge und sind sicher, dass insbesondere die drei Nachwuchsbüros frische Ideen einbringen werden.

Jury mit lokalem Bezug

Gemeinsam mit der BfB AG hat der Verwaltungsrat eine Jury zusammengestellt. Diese setzt sich aus einem Sach- und Fachpreisgericht sowie beratenden Expertinnen und Experten zusammen. Die Fachjuroren sind Architekten mit regionaler und nationaler Verankerung.

Neben den beiden Architekten Luca Deon und Christina Trofin stammt auch Markus Bieri, der Landschaftsarchitekt, aus Luzern, Annette Heller und Christof Glaus haben ihren Wirkungsschwerpunkt in der Region Zürich. «Wir sind sehr stolz, dass es uns gelungen ist, ein hochkarätiges Fachpreisgericht aus regional und national anerkannten Grössen in der Architekturbranche für unser Projekt zu begeistern», so der Verwaltungsratspräsident Peter Arnold.

Als Sachpreisrichter mit Stimmrecht haben Claudio Spescha, Gemeinderat, Sozialvorsteher und Verwaltungsrat der BPM AG, Peter Arnold, Verwaltungsratspräsident, Thomas Stocker, Verwaltungsrat Ressort Bau, und Daniela Krienbühl, Geschäftsleitung BPM AG, Einsitz in der Jury. Zu den Experten gehören die Verwaltungsräte Martin Birri, Irene Ryser und Thomas Zimmer-

li sowie die Zentrums- und Bereichsleitenden der BPM AG. Ergänzt wird das Expertengremium durch Barbara Sintzel als Nachhaltigkeitsexpertin, Adrian Leuenberger als Verkehrsingenieur und Mathias Steinmann von der Denkmalpflege des Kantons Luzern. Die Mitglieder der Kommission für Altersfragen in Malters sind in der Projektorganisation als beratende Kommission des Verwaltungsrates während des gesamten Projektes vorgesehen.

Projektjurierung

Das Eingabedatum für die Projekte rückt näher, die Jurierungstermine stehen fest und alle Involvierten sind gespannt, wie die komplexe Aufgabenstellung gelöst worden ist.

Nach Ablauf aller Einsprache-fristen wird die Betreuung und Pflege Malters AG das Siegerprojekt vorstellen. Im September 2024 sind Informationsveranstaltungen für Mitarbeitende, Bewohnerinnen und Bewohner, Nachbarn, Behörden und auch die breite Öffentlichkeit geplant. Am Donnerstag, 12. September, und am Mittwoch, 18. September 2024 abends, informieren Peter Arnold, Thomas Stocker und Daniela Krienbühl über das Wettbewerbsresultat und das weitere geplante Vorgehen.

Beim anschliessenden Apéro können sich die Interessierten weiter austauschen. Die Betreuung und Pflege Malters AG hat dafür den Gemeindesaal reserviert, sodass es Platz für hoffentlich viele interessierte Malterserinnen und Malterser hat. (Daniela Krienbühl)



Zivi Robin Ciallella unterstützt die Kinder im Unterricht. Bild: Tania Aregger

Wertvolle Unterstützung im Schulbetrieb

Der Bund möchte wieder mehr junge Menschen für den Militärdienst begeistern und weniger Zivildienstleistende haben. Für die Schulen sind die Zivis jedoch eine sehr wertvolle Unterstützung.

Was macht denn eigentlich ein Zivi an der Schule? Robin Ciallella, einer der zwei Zivis, welche momentan an unserer Schule tätig sind, hat mir in zwei Gesprächen von seinem Arbeitsalltag berichtet. Vor oder während der ersten Wochen seines Arbeitseinsatzes besucht jeder Zivildienstleistende das Zivildienstausbildungszentrum in Schwarze im Kanton Freiburg. Dort belegen die Zivis ihrem Einsatzort entsprechende Kurse, welche sie auf ihre Arbeit vorbereiten. Robin erzählt, dass die Kurse spannend sind, die Praxis jedoch dann wieder etwas anders aussieht.

Als Zivi in einem Schulbetrieb müsse man flexibel sein und sich immer wieder auf neue Situationen einstellen können.

Der Zivi ist – ähnlich wie eine Klassenassistentin – in erster Linie eine Unterstützung der Lehrperson. Bei den jüngeren Kindern ist er eher Betreuer, Helfer und manchmal auch Spielgefährte, bei den älteren Schülern hat er oft auch die Aufgabe, als «Polizist» für ein gutes Lernklima zu sorgen. Robin arbeitet mit Kindern aller Altersstufen – vom Kindergarten bis zur Oberstufe. Dies ist sehr abwechslungsreich, war jedoch gerade zu Beginn auch herausfordernd und brauchte etwas Eingewöhnungszeit.

Ein Zivi unterstützt Klassen mit herausforderndem Verhalten, begleitet einzelne Schüler in ihrem Lernprozess oder übernimmt die Klasse, wenn die Lehrperson gerade irgendwo dringend gebraucht wird. Er begleitet die Kinder als «Pedibus-Chauffeur» auf ihrem Schulweg, erledigt Büroaufträge für das Sekretariat und die Lehrpersonen und unterstützt das Hauswartsteam jeweils am Mittwochnachmittag. Auch als Begleitung bei Ausflügen oder als Hilfe bei

besonderen Anlässen wie zum Beispiel einer Projektwoche kann der Zivi eingesetzt werden. Auch die Hausaufgabenbetreuung übernimmt Robin im Schulhaus Eischachen. Robin ging mit der Sekundarschule ins Skilager und konnte dort noch einmal eine andere Beziehung zu den Jugendlichen aufbauen.

Die Arbeit als Zivi an den Schulen Malters gefällt Robin sehr. Die Nähe zu den Schülerinnen und Schülern lässt ihn die Welt wieder mit Kinderaugen sehen. Wenn Robin miterleben kann, wie seine intensive Arbeit mit einem Lernenden Früchte trägt, ist das für ihn ein besonderes Highlight. Für die grossartige Unterstützung von allen drei Lehrerteams ist Robin sehr dankbar.

Wir Lehrpersonen sind Robin Ciallella, Basil Burri und allen Zivis, welche beschliessen, ihren Dienst an unserer Schule zu leisten, sehr dankbar für ihre wertvolle Arbeit. Die Zivis sind aus dem Schulalltag nicht mehr wegzudenken! (Tania Aregger)



wohnen malters
Genossenschaft seit 1954

Für langfristige und sichere Mietverhältnisse!
Seit 1954.

WOHNUNGSANGEBOTE ONLINE UNTER:
www.wohnen-malters.ch

bestellen-abholen-genießen
www.restaurantbahnhof.ch 041 497 11 14




WERBUNG mit starker Leserbindung: INFOMALTERS!

Mediendaten anfordern:
inserate@infomalters.ch



STEINER ENERGIE MALTERS



NUTZEN SIE IHREN STROM GLEICH SELBST
IHR PARTNER IN DER REGION

Skilager: Pistenabenteurer und Schneespass

Am Sonntag, 4. Februar, begann für die Schüler*innen der Sekundarschule Malters ein unvergessliches Abenteuer: das Skilager im Skigebiet Andermatt-Sedrun-Disentis.

Ausgestattet mit Ski-Ausrüstung und Schlafsäcken machten sie sich auf den Weg in die Berge. Nach einer rund zweieinhalbstündigen Fahrt erreichten sie schliesslich ihre Unterkunft im «Center da Sport e Cultura» in Disentis. Dort bezogen sie umgehend ihre Zimmer und richteten sich ein. Bereits am ersten Abend stand ein polysportives Spielturnier auf dem Programm, bei dem die Schüler*innen der ersten bis zur dritten Sekundarstufe um den Sieg kämpften. Die Siegermannschaft wurde am letzten Tag von der Putz- und Aufräumarbeit befreit. Der Wille zu gewinnen war also riesig.

Abwechslungsreiches Programm

Am Montagmorgen brachen alle auf, um das Skigebiet zu erkunden. Die Schneebedingungen auf den oberen Pisten erwiesen sich als ausgezeichnet, die Pisten waren optimal präpariert und der Spass konnte beginnen. Während einige Gruppen Disentis erkundeten, waren andere im Gebiet Sedrun unterwegs und einige wagten sich sogar bis zum Gemsstock vor.

Im Laufe der Woche hatte jede Gruppe die Möglichkeit, einen Halbtage auf den «Snowblades» zu verbringen.



Vor der nächsten Abfahrt. Bilder: zvg

Die kürzeren Skis ermöglichten es den jungen Skifahrer*innen, ihre akrobatischen Fähigkeiten zu entfalten und eine Vielzahl von Tricks auszuprobieren. Die Atmosphäre war von Begeisterung und Lachen erfüllt, als die Jugendlichen sich gegenseitig herausforderten und dabei neue Fähigkeiten entwickelten.

Jeden Abend bot das Lager ein spannendes Programm. Von verrückten Spielen über Rap-Battles bis hin zu lustigen Taneinlagen der Lehrpersonen war alles dabei, um die Stimmung hoch zu halten.

Das Skilager erwies sich als voller Erfolg, geprägt von guten Pistenverhältnissen, jeder Menge Spass, köstlichem

Essen und unvergesslichen Momenten. Alle waren gut gelaunt und die Stimmung war ausgelassen. Die Woche wurde von sonnigem Wetter begleitet, was hier und da für sulzige Pisten und Frühlingsgefühle sorgte. Auch das Küchenteam leistete hervorragende Arbeit. Es verwöhnte alle mit köstlichen Mahlzeiten, damit die Kräfte für die sportlichen Aktivitäten erhalten blieben.

Am Ende der Lagertage packten die Schülerinnen und Schüler ihre Ausrüstung zusammen und verabschiedeten sich vom schönen Skigebiet. Es war eine Zeit, die allen Teilnehmenden lange in Erinnerung bleiben wird.

(Sara Schwarzentruher)



Die Lagerschar posiert vor prächtiger Bergkulisse.

Landjugend Zug & Landjugend Pilatus
präsentiert ein Lustspiel in 3 Akten

**NICHT MEINE
LEICHE !**

Aufführungen

Freitag | 12. April 2024 | 20.00 Uhr
Türöffnung und Festwirtschaft ab 18.30 Uhr +
musikalische Unterhaltung mit Schwyzerörgeli quartett Roteflue

Samstag | 13. April 2024 | 20.00 Uhr
Türöffnung und Festwirtschaft ab 18.30 Uhr +
musikalische Unterhaltung mit Schwyzerörgeli quartett Roteflue

Gemeindesaal Malters
Eintritt CHF 15.-
Kinder bis 16 Jahre CHF 5.-

Aufführungen
Standort Zug auf
www.landjugend-pilatus.ch
Theater

Jetzt Sitzplätze reservieren:
www.landjugend-pilatus.ch oder
telefonisch jeden Mittwoch
von 18.00 bis 20.00 Uhr unter 079 302 80 94

 **Baugenossenschaft Pilatus Malters**



**Wir engagieren uns
für ein gutes
Zusammenleben.**

Mehr Informationen:
www.baugenossenschaft-pilatus.ch

Gemeinnütziger Wohnbau seit 1956:
5 Siedlungen mit 203 Wohnungen,
mehr als 300 Genossenschaftsmitglieder

Baugenossenschaft Pilatus Malters
Postfach 24, 6102 Malters
Tel. 041 250 27 37, Fax 041 250 27 22
info@baugenossenschaft-pilatus.ch



MUESCH HA.
Das original mit Kornkraft

ORIGINAL DAR-VIDA

ORIGINAL DAR-VIDA FROMAGE

Ausstellung der Abschlussarbeiten

Mit einem künstlerischen Blick auf das vergangene Schuljahr dürfen wir stolz verkünden, dass die Abschlussklassen im Rahmen des Projektunterrichts erneut ihre kreativen Arbeiten der Öffentlichkeit präsentieren werden.

Die Schülerinnen und Schüler können es nach so viel Fleiss und Herzblut kaum erwarten, ihre Werke zu enthüllen.

Die Ausstellung der Abschlussarbeiten findet **am Mittwoch, 19. Juni, von 18.30 bis 20.30 Uhr**, statt.

Der inspirierende Rahmen für die Besichtigung all dieser kreativen Arbeiten ist das Muoshof-Areal. Wir möchten Sie herzlich dazu einladen, nicht mit dem

Auto anzureisen, da auf dem Muoshof-Areal, der Muoshofstrasse und dem Birkenweg ein Parkverbot besteht. Sollten sie dennoch die Anreise mit dem Auto bevorzugen, stehen Ihnen Parkmöglichkeiten im Dorf oder im Allmendli zur Verfügung.

Nach zwölf intensiven Wochen, in denen die Schülerinnen und Schüler eigenverantwortlich ihre Projekte geplant, Budgets verwaltet und Durchhaltevermögen bewiesen haben, freuen sich sowohl die Lernenden als auch die Lehrpersonen auf zahlreichen Besuch von Eltern, Geschwistern, Verwandten, Bekannten und allen, die sich für kreative Meisterwerke begeistern können. (s/lü)



Ein Outdoorbett, ein Projekt aus einer Abschlussarbeit aus dem Jahr 2022.



GEMEINDE MALTERS

Die Schulen Malters suchen auf das **Schuljahr 2024/25** eine/n

Schulzahnpflegeinstruktor/in

ab zirka 60 Stunden pro Schuljahr (bis 150 Stunden erweiterbar).

Nähere Angaben finden Sie unter www.schulen-malters.ch/aktuelles/stellen oder telefonische Auskunft unter 041 499 66 46.

Diverses aus der Schule

Schulbesuchstage

Die Elternbesuchstage in den Schulkreisen Eischachen und Bündtmättli finden immer am 15. eines Monats statt. Die Termine im Schuljahr 2023/24 sind:

- Montag, 15. April 2024
- Mittwoch, 15. Mai 2024

Schulcafés

Schulcafé Kindergarten-Primarschule Bündtmättli, immer von 8.30 bis 9.30 Uhr

Mittwoch, 29. Mai 2024

Schulcafé Kindergarten-Primarschule Eischachen, immer von 8.30 bis 9.30 Uhr

Mittwoch, 29. Mai 2024

Schulcafé Sekundarschule Muoshof, immer von 9 bis 9.30 Uhr

Donnerstag, 25. April 2024

Dienstag, 25. Juni 2024

Die Schulleitungen und Lehrpersonen freuen sich auch in diesem Schuljahr auf spannende Gespräche mit interessierten Eltern zu verschiedensten Themen der Schule.

Anlass Musikschule

Im Dialog mit Ihnen

Im März 2024 fanden an der Musikschule Region Malters Dialogwochen statt, um die Dreiecksbeziehung zwischen den Eltern, Schüler*innen und Lehrpersonen zu fördern. Die Dreiecksbeziehung Eltern, Schüler*innen, Lehrperson ist von grosser Bedeutung. Der Austausch soll gefördert werden. Ein gutes gegenseitiges Einverständnis vereinfacht den Musikschulalltag, fördert eine offene Lernumgebung und Lernkultur und hilft, Missverständnisse zu vermeiden oder Unstimmigkeiten einfacher gemeinsam zu meistern.

Anlass Musikschule

Besuchs- und Gspändliwochen an der Musikschule

Mach einen Besuch an der Musikschule: am Montag, 25. März, bis am Freitag, 26. April. Schau deinen Gspändli über die Schulter und lerne deine zukünftige Musiklehrperson kennen. Kinder und Eltern haben die Gelegenheit, den Musikschulunterricht hautnah mitzuerleben. Kontaktieren Sie hierzu direkt die Lehrperson und vereinbaren Sie einen Termin mit ihr, um dem Unterricht beizuwohnen. Die Kontakte finden Sie auf unserer Webseite. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Religion: High five – für Miteinander und Achtsamkeit

Egal, wie gross Hände sind: In ihnen steckt viel Kraft! Die «Power» unserer Hände und Finger im Alltäglichen war im Religionsunterricht der Oberstufe sowie der 6. Klasse während der Fastenzeit immer wieder Thema.

Dabei wurde das Augenmerk der Jugendlichen darauf gelenkt, ihre Hände und damit ihr Tun, bewusst wahrzunehmen. Sei es im Bewusstsein für sich selbst und die eigenen Bedürfnisse; oder solidarisch nach aussen gerichtet: Was tue ich, warum für andere? Oft sind die Möglichkeiten dazu zum Greifen nah ... Es gilt, sie nicht zu übersehen. Dafür bedarf es im Alltag grosser Achtsamkeit. Unsere Hände sind im Alltag sehr präsent, denn wir sehen diese dauernd.

Die Religionslehrerin Claudia Marani versucht, durch diese Omnipräsenz den Schüler*innen den sichtbaren Be-



Zeigt her, die Kraft eurer Hände. Bild: Claudia Marani

zug zum Alltag zu erleichtern. Mit einem wachsamem Blick auf die Hände können im Alltag unzählige Möglichkeiten ent-

deckt werden, in welchen die Jugendlichen bereits Gutes tun oder dazu animiert werden. (Claudia Marani)



Die Fahrzeuge sorgen für noch mehr Bewegung in der Pause im Freien.

Bild: Renate Mueller

Termine Berufswahl

Lehrstellenparcours und Schnupperwochen 2024

Die Schnupperwoche gehört für alle 2.-Sek-Schüler nach dem Lehrstellenparcours vom Dienstag, 24. September, zur Berufsfindung. An folgenden Daten sind unsere Lernenden in verschiedensten Betrieben in und um Malters auf der Suche nach dem passenden Beruf und Lehrbetrieb.

11. November bis 15. November:
Klassen A2a und C2a

18. November bis 22. November:
Klassen C2c und B2b

25. November bis 29. November:
Klasse B2a

KLICK
FACHSTELLE SUCHT
REGION LUZERN

www.klick-luzern.ch

Gefangen in der Bibliothek

Anlässlich eines spannenden Escape Game, das das Bibliotheksteam speziell für die Oberstufenschülerinnen und -schüler des Schulhauses Muoshof ausgedacht und organisiert hatte, traten die Klassen in einem rasanten Wettkampf gegeneinander an.

Ziel war es, innerhalb möglichst kurzer Zeit mehrere knifflige Rätsel zu lösen und Hinweise zu sammeln, um gemeinsam aus der «geschlossenen» Bibliothek zu entkommen. Vier Zahlencodes mussten mit Hilfe herausfordernder Aufgaben erraten werden. Teamgeist, kreatives Denken, Kombinieren und Schnelligkeit waren gefragt, damit am Schluss jede Gruppe ihr Schloss öffnen konnte.

Geraten, getüfelt, gesucht

Alle gaben ihr Bestes, wollte doch jede Klasse den angepriesenen Zustupf für die Klassenkasse gewinnen. So wurde mit viel Einsatz geraten, getüfelt und



Rätseln in der Bibliothek. Bild: Deborah Frey

gesucht, bis das letzte der vier Schlösser geöffnet und die Zeit gestoppt werden konnte. Herzliche Gratulation an alle

Klassen für das engagierte, motivierte Wirken und das erfolgreiche Lösen der Escape-Rätsel. (Mélanie Sommer)

Hallo Kinder und «Tschau Sepp»!

Im Schulhaus Eischachen verbringen die Kindergartenkinder und die 1./2.-Klässler mehrmals jährlich eine lange gemeinsame Spielpause. Dies fördert das gegenseitige Kennenlernen und die Zusammenarbeit.

Darüber hinaus planen immer eine Patenklasse aus Schule und Kindergarten gegenseitig einen Besuch in der jeweils anderen Klasse. Kindergartenkinder können so bereits etwas Schulluft schnuppern. Die Primarschüler genießen es, wieder einmal an ihrem «alten Chindsgi» ins Spiel einzutauchen.

Abwechslungsreich

Da wurden zum Beispiel gemeinsam «Grüttibänzen» oder Osternester gebacken. Oder die Kindergartenkinder liessen sich im Schulzimmer von den Schülern in die Welt des Jahresthemas «Barbapapa» entführen: Sie liessen sich Geschichten vorlesen und malten gemeinsame «Barbapapa»-Bilder.

Mitte März lud der Kindergarten B seine Patenklasse zum gemeinsamen «Tschau Sepp»-Spielen ein. Da staunte manche/r Schüler:in darüber, wie gut



Beim «Tschau Sepp»-Spielen heisst es gut aufpassen und konzentrieren. Bild: Renate Mueller

die jüngeren Kinder das Spiel schon beherrschten. Zum Abschluss gab es dann ein schokoladigen Bewegungsvers, der

ebenfalls bestens zum aktuellen Kindergarten thema «Reise durch die Schweiz» passte. (Renate Mueller)



MARKUS SCHMID AG
SANITÄR HEIZUNG SOLARTECHNIK



365 Tage Kundendienst schnell und kompetent
Hygiene- und Armaturenwartungen
Sanitär- & Heizungssanierungen

Markus Schmid AG 041 498 08 60
Eistrasse 5a info@schmid-markus.ch
6102 Malters www.schmid-markus.ch



Freie Lehrstelle Heizungsinstallateur EFZ

Malergeschäft



Bieri GmbH

Unter-Langnau 2a, 6105 Schachen
Tel. 041 497 42 86
info@bieri-malerei.ch

NATUROFLOOR www.bieri-malerei.ch
EST 1990




Mit Weitblick
in die Zukunft

Wir unterstützen Sie bei Ihrer Steuererklärung

- Steuerberatung für natürliche und juristische Personen
- Finanzbuchhaltung und Abschlussberatung
- Vorsorgeberatung
- Lohnbuchhaltung und Saläradministration
- Firmengründungen und Nachfolgeregelungen

Buck Treuhand AG
Luzernstrasse 100, 6102 Malters
Tel. 041 497 20 50, www.buck-treuhand.ch



FISCHER
EIER MALTERS

EIERAUTOMAT

EIERAUTOMAT
24 h Eierverkauf
Mettlenmatte 7, Neumatt 1

Mettlenmatte 7
CH-6102 Malters
Tel. +41 41 497 23 30
info@fischereier.ch
www.fischereier.ch

Bühne frei für die Ensembles!

Am Sonntag, 28. April, findet von 8.30 bis 18 Uhr der 4. Ensemblewettbewerb der Musikschulen Region Malters und Kriens in der Mehrzweckhalle Schachen und im Schappe Kulturquadrat Kriens statt. Herzlich willkommen!

Es haben sich total 64 Projekt-Ensembles und feste Ensembles der Musikschulen Region Malters und Kriens angemeldet. Es stehen an diesem Tag rund 500 Musikschüler*innen auf der Bühne. Mit diesem Ensemblewettbewerb fördern wir die Freude am gemeinsamen Musizieren. Die Ensembles treten nach einer langen Vorbereitungszeit auf die Bühne und erhalten nebst einem grossen Applaus eine konstruktive Rückmeldung unserer Jury. Diese motiviert die Musikschüler*innen und animiert sie zu den kommenden musikalischen Schritten.

Die Durchführung findet mit Publikum statt und gleichzeitig als Live-Stream. Dies ermöglicht uns, trotz ver-

schiedener Austragungsorte gegenseitig mitzufiebern und die Vielfalt der Ensembles beider Musikschulen zu geniessen. Vor Ort werden Snacks und Getränke angeboten. Reservieren Sie sich den Tag und seien Sie mit dabei, wenn es heisst:

Bühne frei für die Ensembles der Musikschulen Region Malters und Kriens. Wir freuen uns, wenn Sie mit Ihrer Präsenz und einem fantastischen Applaus die Musizierenden unterstützen. (jr)



Die Schwyzerörgeli-Gruppe wird sich auch der Jury stellen. Bild: zvg

Anmeldung Musikschule für 2024/25

Musik verbindet: auf Konzerte hinfiebern, aussergewöhnliche musikalische Leistungen erarbeiten, emotionale Momente gemeinsam feiern, Freundschaften fürs Leben schliessen.

Dies und noch viel mehr macht das Hobby Musik so wertvoll. Dafür setzen wir uns ein mit unserer Fachkompetenz und viel Begeisterung.

Bis am 27. April bietet sich für die ganze Bevölkerung die Möglichkeit, sich

für ein Instrument, den Kinderchor, das Musikzmittag und vieles mehr anzumelden. (jr)



An der Musikschule sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene jeden Alters willkommen. Kleines oder grosses Instrument? Bild: zvg

«Ich nehme meine Gitarre auch in die Ferien mit»

Madeleine Soler ist 71 Jahre alt und spielt seit 18 Monaten Gitarre. Der Unterricht an der Musikschule Region Malters bereichert ihr Leben in unerwarteter Weise.

Wie bist du zu deinem Instrument, Gitarre, gekommen?

Ich war mit meiner Tochter, die in Bern unter anderem Musik studierte, unterwegs, als wir an der Musikbörse vorbeigingen. Spontan sagte sie, dass wir da jetzt hineingehen und eine Gitarre kaufen. Ich wollte doch immer wieder mal mit deinen Schüler*innen singen und Lieder begleiten. So wurde ich Besitzerin meiner Gitarre.

Warum hast du dich für die Gitarre entschieden?

Ich bewunderte meine Lehrerkolleginnen, die ihre Gitarre zur Hand nahmen und Lieder begleiten konnten. Ich fand das einfach toll. Irgendwann wollte ich das auch können.

Welche Rolle spielt die Musik und das Musizieren in deinem Leben?

Ich höre sehr gern Musik. Ich liebe Musik aus der Barockzeit, von Mozart, Dvořák, Hummel, aber auch Blues und Pop. Auch «Entdeckungen» können mich begeistern. Zum Beispiel die drei Musiker von JMO, die ich an einem Konzert im «Gleis 5» in Malters kennenlernte.

Was bedeutet dir das Gitarrespielen?

Als Kind spielte ich Blockflöte, dann Violine. Die Geigenstunde war für mich eine Katastrophe. Ich übte nicht, konnte auch nichts. Ich hätte lieber Klavier gelernt. Mit 40 begann ich Klavier zu spielen. Da war ich beruflich und familiär sehr engagiert und übte wieder zu wenig. Ich war nicht zufrieden mit mir. Nach zehn Jahren gab ich auf. Gitarre zu lernen, war jedoch noch immer mein Traum. Ich



Madeleine Soler übt an ihrem Lieblingsinstrument, der Gitarre. Bild: zvg

kaufte einen Lehrgang mit CD. Nach drei autodidaktischen Versuchen wusste ich, dass ich Anleitung, Begleitung und Austausch mit einer Fachperson brauchte, sonst würde ich scheitern. So meldete ich mich bei der Musikschule Malters. Ich war jetzt pensioniert und das war mein erstes Pensioniertenprojekt.

Wie erlebst du den Unterricht an der Musikschule Region Malters?

Ich habe das Glück, den Unterricht bei einem sehr kompetenten und flexiblen

Gitarrenlehrer zu besuchen. Ich schätze sein pädagogisches Geschick. Es macht mir grossen Spass und bereichert mein Leben in unerwarteter Weise. Und ich übe wirklich jeden Tag, wenn es möglich ist. Ich nehme meine Gitarre auch in die Ferien mit – ausser aufs Segelboot.

(Judith Reinert)



Sie geben ihre Leidenschaft künftig gemeinsam weiter

Benny Wirz (links) und Jana Marmari-Wirz teilen eine gemeinsame Passion: Yoga. Bild: Nora Wirz

Seit 45 Jahren praktiziert Benny Wirz Yoga und Meditation und gibt ihre Erfahrungen über die aus Indien stammende Lehre im Yoga-Zentrum weiter. Unterstützt wird sie von den Yoga-Lehrerinnen Susanne Leutwyler und Daniela Zemp. Neu im Team ist ihre Tochter Jana Marmari-Wirz.

Rückenschmerzen, die nicht enden wollen, und eine drohende Operation. Und das mit rund 20 Jahren. Das konnte sie nicht einfach so hinnehmen. «Es muss doch einen anderen Weg geben, um ins Lot zu kommen», sagte sich Benny Wirz vor knapp 45 Jahren. Sie wird auf Yoga aufmerksam, liest sich ins Thema ein, besucht einen ersten Kurs. «Mir ist rasch eine grosse Welt aufgegangen, die fortan mein Leben bestimmen sollte», blickt sie zurück.

«In der Stadt Luzern war es damals noch schwierig, einen Yoga-Lehrer zu finden. Auch Literatur war wenig vorhanden.» So ganz anders als heute, wo die indische Lehre als Trend gilt und weltweit von fast 300 Millionen Menschen aus-

geübt wird. Der Yoga-Boom – eine gute Sache? «Grundsätzlich ist es schön, wenn Yoga viele Menschen fasziniert. Denn Yoga ist weit mehr als Fitnesstraining. Es ist eine Kombination aus Körpertraining, Atmung und Konzentration, welche die Gesundheit ganzheitlich fördert und Körper, Geist und Seele verbindet.»

Nach jahrelanger Praxis, verschiedenen Seminaren und der vierjährigen Yoga-Lehrer-Ausbildung lädt Benny Wirz 2008 im Dachsaal der Gemeinde Malters zur ersten Yoga-Stunde ein. Mit vier, fünf Interessierten rechnet sie. Es kommen rund 20. «Das war eine enorme Bestätigung, dass ich auf dem richtigen Weg bin», sagt sie. «Es gibt Teilnehmer von damals, die noch immer meine Kurse besuchen.» Zuerst fanden die Yoga-Kurse in der alten Zwiebacki statt, später in einer Jurte bei der Garage Seeberger und nun seit ein paar Jahren in der Eistrasse 3.

«Yoga ist für alle Menschen geeignet, egal wie fit oder (un)beweglich jemand ist», sagt sie. Ob Hatha-Yoga, Yin Yoga, Männer-Yoga, Kinder-Yoga, Yoga

für Schwangere oder Rückbildungsgymnastik: Die Angebote im Yoga-Zentrum sind vielfältig. Für alle sei etwas dabei, sagt Benny Wirz.

«Dass die Faszination in der Familie weitergeht, freut mich besonders», sagt Benny Wirz. Jana werde ihren eigenen Stil einbringen und das Yoga-Zentrum bereichern, sagt sie.

Jana Marmari-Wirz hat verschiedenste Yoga-Ausbildungen gemacht und sich in therapeutischem Yoga weitergebildet. Sie leitet mit viel Engagement das Kinder-Yoga. Die 37-jährige Mutter, die im Tourismusbereich arbeitet, an verschiedenen Kulturen interessiert ist und gerne Sport treibt, freut sich auf die Aufgabe. «Ich konnte sehr viel von meiner Mutter lernen und freue mich auf das gemeinsame Wirken.»

Schnuppern?

Wer neugierig geworden ist, kann sich jederzeit bei klang-yoga.ch informieren oder sich unter Telefon 079 615 94 26 melden und an der Eistrasse 3 Yoga-Luft schnuppern. Autor: Stephan Weber

LASTWAGEN
SERVICE
MALTERS AG

LSM

PNEUHAUS MALTERS

FIRST STOP

DAF



- Top Reifenservice/Beratung
- Klimageservice und Abgaswartungen
- Pneu einlagerungen
- Lenkgeometrie

Testen auch Sie unseren Service!

Eistrasse 24 6102 Maltern
Werkstatt +41 (0) 41 497 23 40
Pneuhaus +41 (0) 41 497 47 47
www.lsmag.ch lsm@lsmag.ch



Termine am
Mi, Do, Fr möglich.
Auch
Online-Termin-
vereinbarung!

Nadja Meyer
Podologin HF (i. Ausb.)

Esther Jacquemoud
Dipl. Podologin HF

**PODOLOGIE
BIERI**

**LIEBE
GRÜSSE
AUCH
AN IHRE
FÜSSE**

Hellbühlstrasse 7, 6102 Maltern
Tel. 041 497 30 00, info@podologie-bieri.ch
www.podologie-bieri.ch



Entdecke die neuen Kurse im

YOGA ZENTRUM

MALTERS

HATHA Yoga Für alle Stufen
Kinder Yoga - Männer Yoga
Schwangerschaft - & Rückbildung

www.klang-yoga.ch
Vor Anmeldung unter
wirzbenny@yogamalters.ch

Baumaschinen-Service Maltern AG

Mettlenmatte 5 • 6102 Maltern • Tel. 041 497 48 02

Unterhalt / Revision / Verkauf / Vermietung

Baumaschinen Lastwagen Lieferwagen

Anhänger Betonanlagen Kiesaufbereitungsanlagen



Hanssepp Wespi (vorne) mit den meisten Persönlichkeiten, die er im Buch «Do-zo-mou» beschreibt. Bilder: Paul Zehnder

«Do-zo-mou» auf 300 Seiten

In einem bis zum letzten Platz gefüllten Gemeindesaal durfte am 18. Februar der bald 90-jährige Hanssepp Wespi sein viertes Buch mit dem Titel «Do-zo-mou» präsentieren.

Vor schätzungsweise 300 Gästen trat der ehemalige Gemeinderat, Radiomoderator, Dorfchronist und Buchautor Hanssepp Wespi ans Rednerpult. Er streckte seinen – für ihn wichtigen – Spazierstock in die Luft und meinte: «Do-zo-mou war das ein Hakenstecken, heute redet man von einer Gehhilfe.» Seinem neuen Buch, in dem er 16 Personen in Interviews ausgefragt habe, liege folgende Lebensweisheit zugrunde: «Wer die Vergangenheit nicht kennt, wird die Gegenwart nicht verstehen.»

Von Geschäftsfrauen, Briefträgern und Tellerwäschern

Rosmarie Stalder, die Tochter der porträtierten Marlis Stalder, die im Buch als «die Geschäftsfrau» betitelt wird, wies auf kleine Ausschnitte bei fast allen vorgestellten Personen hin. So erfuhr man: dass der Briefträger Fritz Zihlmann in einer Gesamtschule mit 65 Kindern rechnen, schreiben und lesen lernte; dass der Vater von Edith Thürig (der ersten Fürsorgerin), welcher Malterser Gemeindevorsteher war, seine Sonntagsschuhe einem Bettler schenken wollte; dass das Bäckerpaar Hans und Martha Schüpfer

(die Bäckersfamilie) in der vorderen Pfisterei lebte und wirkte; dass Leo Fuchs, einfach und zufrieden, 18 Geschwister hatte; und dass Robi Thürig (der 14. Nothelfer) in Kanada eine Tellerwäscherkarriere begann.

Zwischen zwei Kurven geboren

Ursi Kramer ging etwas ausführlicher auf die Weberin Monika Furrer ein. Diese erblickte das Licht der Welt «zwischen zwei Kurven» in Schachen, wuchs dort auf und lebte bis vor wenigen Jahren dort. Sie war aber nicht nur Weberin, sondern auch noch Katechetin, Pfarreisekretärin, begabte Schauspielerin, Dichterin, Kirchenchorsängerin und vieles mehr. Vom Schachner «Süssmost-Kaplan» Anton

Galliker konnte Monika Furrer dem Autor berichten, wie er zu seinem Übernamen gekommen sei. Aber auch, dass sie jeweils nach der Beichte den Inhalt von dessen «Söchesseli» entsorgen musste.

Alle diese Münsterchen aus dem 300-seitigen Buch machten Lust auf dessen Lektüre. Aber auch das Rahmenprogramm mit den «Ab & Zue»-Örgelern und die unterhaltsame Moderation von Reto Burkhardt und weitere gesprochene Beiträge machten die Veranstaltung zum Erlebnis.

Hanssepp Wespi signierte das Buch nach Wunsch. Es ist ab sofort bei der Druckerei Lötscher, in der Papeterie Mühlebach, im Martinslade und beim Autor erhältlich. (Paul Zehnder)



Der Gemeindesaal war gerammelt voll.

Wieder in den Gemeinderat

In die Bildungskommission



kompetent
erfahren
motiviert

**Claudio
Spescha**



**Marcel
Lotter**

**Sybille
Brun-Niffeler**



**Silvia
Kaufmann**

Sanitär



Heizung



Lüftung



www.fuchs-mueller.ch



FUCHS & MÜLLER AG

Haustechnik | Heizung | Sanitär | Lüftung
Kriens & Schwarzenberg 041 320 75 76

Eine Ferienwoche im Bregenzerwald

Vom Sonntag, 15. September, bis Samstag, 21. September, findet die Ferienwoche von mALTERs AKTIV in Mellau im Bregenzerwald statt. Das diesjährige Motto lautet: «Eifach gniesse.»

Die Ferienregion Mellau (668 m), Bregenzerwald, lädt Aktive und Geniesser ein, unbeschwerte Ferien und perfekte Erholung zu finden. Vielfältige Wanderungen, entspannte Spaziergänge – hier gibt es für jeden Geschmack zahlreiche Möglichkeiten. Zurkirchen Reisen bringt uns nach Mellau und holt uns wieder zurück nach Malters.

Das Hotel Kreuz ist ein gepflegtes 4-Sterne-Hotel mit Aussicht auf die umliegende Bergwelt. Wir geniessen Halbpension. Freuen Sie sich auf ein Zimmer mit Bad/WC oder Dusche/WC, Sat-TV, Telefon, WLAN, Lift. Zimmer teilweise ohne Balkon. Wellness-Oase mit Hallenbad (Wassertiefe: 1,80 m), Sauna, Dampfbad, Whirlpool, Ruheraum.

«Eifach gniesse» lautet unser diesjähriges Motto. Unsere fakultativen Ausflüge beeinhalteln viel Abwechslung und Gemütlichkeit:

- Spaziergänge und kurze Wanderungen
- Wanderungen von 3 bis 4 Stunden
- Bushaltestelle: 150 m vor dem Hotel
- Mellau-Gondelbahn nach Rossstelle (1400 m)
- Bezaug-Gondelbahn nach Bergstation Baumgarten (1640 m)
- Schopperrnau-Gondelbahn nach Diedamskopf (2020 m)



Das Hotel Kreuz im Bregenzerwald. Bild: zvg

- ein Tag zur freien Verfügung je nach Wetter
- Busfahrten, Bergbahnen, Reiseversicherung ist im Preis inbegriffen
- Pauschalpreis Doppelzimmer pro Person Fr. 840.–
- Pauschalpreis Einzelzimmer pro Person Fr. 900.–

Weitere Informationen

Je nach Wetter sind alternative Programme möglich. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Für Informationen und Unterlagen melden Sie sich bitte bei:

- Lydia und Hansruedi Zemp-Peter, Zwingstrasse 12, Tel. 041 497 20 35, zemplyha@bluewin.ch
- Elisabeth Amrein-Bringolf, Schachenstrasse 6, 6102 Malters, Tel. 041 497 35 94, e.amrein@bluewin.ch
- Maria Haas-Banz, Stegmättli 2, 6102 Malters, Tel. 041 497 18 75, maria.haasbanz@bluewin.ch

Wir freuen uns, mit Ihnen diese Woche im Bregenzerwald zu verbringen. (Lydia Zemp)

Sie gehen den Spuren von Johnny Cash nach

«Rose & Bone Cie.» interpretieren Lieder und erzählen Storys von Johnny Cash.

«The Man in Black» hat mit seiner Stimme, seiner Musik und seinen Texten Millionen von Menschen begeistert. Johnny Cash war nicht nur «The Man in Black». Dunkles und Düsteres findet sich auch in vielen seiner Songs. In den letzten Aufnahmen schwingt es mit in seiner Stimme. Seine Texte bringen es zum Leuchten. Was passiert nun, wenn ein von Johnny Cash inspirierter Pfarrer, drei Grenzen sprengende Musiker und eine experimentierfreudige Katechetin zusammenspannen und versuchen, den



Rose & Bone Cie. Bild: zvg

tiefsinnigen Songs der Country-Ikone auf den Grund zu gehen?

Eine Gruppe um den Zürcher Musiker Hansueli Tischhauser geht diesen Spuren nach. Dabei entstehen vielschichtige musikalische Neuinterpretationen, die mit Ausflügen in Cashs Textwelt ergänzt werden. (kb)

Konzert

Das Konzert findet am **Freitag, 12. April, um 20.30 Uhr, im Gleis 5**, statt.
Eintritt: Fr. 30.–/25.–

Gemeindechronik 2023 ist erschienen

Die Gemeindechronik 2023 kann ab sofort bezogen werden. Die unzähligen Veranstaltungen über das ganze Jahr sind reich bebildert festgehalten wie auch die verschiedenen Sonderberichte und Jubiläen.

Von der Betriebsaufnahme des Wärmeverbands bis zur Läutordnung der Pfarrkirche, und auch ein Blick um 100 Jahre zurück fehlt nicht.

Die Gemeindechronik ist bei der Herausgeberin, Grotzlikommission Malters, Badhusweg 2 oder per E-Mail an ruth.steiner@iwert.ch erhältlich. Auch sämtliche früheren Jahrgänge sind noch verfügbar. (fs)



Ein Thema in der Gemeindechronik: Der Wärmeverband am Heizen. Bild: zvg

Anzeigen

Wir stellen alles in den Schatten!

- Lamellenstoren
- Sonnenstoren
- Alu-Fensterladen
- Rollläden
- Holzrollladen
- Insektenschutz
- Innenbeschattungen
- Spezialbeschattungen
- Steuerungen
- Reparaturen aller Marken



Fuhrmann Storenbau AG
6102 Malters
6003 Luzern
Telefon 041 497 48 48
www.fuhrmann-storen.ch

H.R. LÖTSCHER

Farnbüel 3
6105 Schachen/LU
Telefon 041 497 06 17
Mobile 079 308 92 27
hrloetscher@bluewin.ch



Malerarbeiten & Tapezieren
Neubauten - Umbauten - Renovationen



Metallbau Glasbau Tortechnik

Kontaktieren Sie uns

Tantec GmbH
Luzernstrasse 88
6102 Malters

☎ 041 525 46 46
info@tan-tec.ch
www.tan-tec.ch

Viele helfende Hände an den Damen-FIS-Rennen

Zahlreiche Malterser Helferinnen und Helfer waren im Einsatz an den Damen-FIS-Rennen in Sörenberg.

Geplant war die Durchführung auf der FIS-Piste Ochsenweid. Aufgrund der warmen Temperaturen und des Regens musste der Ski-Club Malters als Veranstalter kurzfristig umdisponieren und die Rennen auf das 1000 Meter höher gelegene Brienzler Rothorn verlegen. Der Erfolg der diesjährigen Slalomrennen in Sörenberg ist dementsprechend dem grossen Einsatz des Ski-Clubs Malters und allen Helferinnen und Helfern sowie der guten Zusammenarbeit mit Swiss-Ski und den Bergbahnen Sörenberg zu verdanken.

Gesamtes Material aufs Brienzler Rothorn verlegt

Bereits zu Beginn der Woche zeichnete sich mit den Warmwetterprognosen ab, dass eine planmässige Durchführung des Rennens nicht möglich sein würde. Mit der Piste Eisee auf dem Brienzler Rothorn hatte sich ein alternatives, aber äusserst spannendes Renngelände aufgedrängt. Die Situation scheint für diesen Winter bezeichnend: In dieser Saison musste man oft nur ein paar hundert Meter höher fahren und schon war das Winterparadies gefunden, während unten frühlingshafte Temperaturen herrschten. Diese Anpassung bedeutete allerdings, dass das gesamte Material und die sehr aufwendige Pistenpräparation



Das OK genießt den Einsatz über dem Nebelmeer. Bilder: Luca Steiner

auf das Brienzler Rothorn verlegt werden mussten. Die Devise lautete somit: In drei Tagen alles vom Tal in die Höhe.

Trotz aller Anstrengungen blickte das motivierte Organisationskomitee am Sonntagabend auf ein erfolgreiches Rennwochenende zurück. An beiden Renntagen konnten spannende Wettkämpfe mit je zwei Läufen ausgetragen werden. Anuk Brändli und Amelie Klopfenstein fuhren an beiden Tagen auf das Podest. Zwei vielversprechende Skitalente, welche beide bereits im Weltcup debütierten. Mit Anuk Brändli war gar die amtierende Junioren-Vizeweltmeis-

terin am Start. Wir konnten uns über ein sportlich attraktives Teilnehmerfeld freuen, das eine Show bot und das hohe Niveau des Schweizer Nachwuchses hautnah erlebbar machte.

In der Zwischenzeit ist der «Skizirkus» wieder weitergezogen und rückblickend kann man sagen: Manchmal braucht es einen Einsatz mehr, aber es lohnt sich immer. Für den Sport, für die Show und für den Nachwuchs.

Das OK des Damen FIS-Rennen Sörenberg: Massimo Stofer, Thomas Schmid, Lukas Schmid, Julian Hug, Stephanie Sommer. (sso)



Die Helferinnen und Helfer packen tatkräftig an.



Von links: Aline Höpli (2.), Anuk Brändli (1.) und Amélie Klopfenstein (3.)

Bist du auf der
Suche nach deiner
Traumwohnung?

dangel-
bach-
matte |

Dann werde noch heute GenossenschaftlerIn!
In wenigen Wochen startet die Vermarktung
der rund 100 Miet- und Eigentumswohnungen
(1,5 bis 5,5 Zimmer). Als GenossenschaftlerIn
erhältst du vor allen anderen sämtliche Infor-
mationen zu den verfügbaren Wohnungen.
Weitere Informationen findest du unter:

www.dangelbachmatte.ch



WohnPark Dangelbachmatte Genossenschaft
Bahnhofstrasse 4 | 6102 Malters | info@dangelbachmatte.ch
www.dangelbachmatte.ch

SCHUMACHER ELEKTRO AG
seit 1971

Projektierungen und Ausführungen
sämtlicher Installationen!

Wir suchen per sofort Verstärkung!
Elektroinstallateur/In EFZ
Interessiert! dann melde dich bei uns.

Martinsgasse 1 6102 Malters Tel. 041 498 05 05
mail@schumacher-elektro-ag.ch www.schumacher-elektro-ag.ch

B. Fischer AG

GIPSER- + STUCKATURGESCHÄFT

Eistrasse 8a, 6102 Malters
Tel. 041 497 37 44
info@fischer-gipser.ch
www.fischer-gipser.ch

Mit dem öV bequem die Sperrung
beim **Ränggloch** umfahren.



Sperrung: 4. März 2024 bis Sommer 2025

Verkehrsverbund
Bewegt durchs Leben. **Luzern**

energie malters stellt Verzinsung des Genossenschaftskapitals in Aussicht

An der Generalversammlung der Genossenschaft energie malters vom 26. Februar konnte der Vorstand einen erfreulichen Geschäftsgang 2023 präsentieren. Mit dem Zubau einer weiteren Anlage verfügt energie malters nun bereits über drei grosse Solaranlagen, die im Jahr rund 300 000 kWh Solarstrom produzieren werden.

Die Versammlung stimmte der Jahresrechnung einstimmig zu und verdankte das grosse Engagement des Vorstands. Die Genossenschaft energie malters will

nach fünf erfolgreichen Geschäftsjahren ab 2025 das Genossenschaftskapital mit voraussichtlich 2–3 % verzinsen und wird so attraktiver für Kapitalgeber.

Weitere grosse Investitionsprojekte – es ist von einer Verdoppelung der Leistung bis ins Jahr 2028 die Rede – sind geplant und benötigen Kapital. Im Sinne eines Schritts in Richtung Professionalisierung hat die Versammlung ein Vergütungskonzept für den Vorstand einstimmig verabschiedet und die bisherige rein ehrenamtliche Arbeit verdankt.

«malters mobil» verfügt über ein E-Cargo-Bike am Standort Oberfeld und den E-Corsa beim Bahnhof. Beide mit

Solarstrom betriebenen Fahrzeuge können einfach und bequem über eine App gebucht werden und stehen der Bevölkerung von Malters für Ausflüge oder lokale Transportfahrten zur Verfügung.

Mit der Nutzung von E-Mobilität im Sharing-Angebot leisten auch Sie einen wichtigen Beitrag an eine nachhaltigere Zukunft. (*Elias Estermann, Präsident energie malters*)

Weitere Infos

www.energie-malters.ch/mobilitaet.html

Lesung mit Zora del Buono

Die alljährliche Autorenlesung steht vor der Tür. Dieses Jahr zu Besuch ist die Schweizer Autorin Zora del Buono. Sie liest und erzählt aus ihrem Familienroman «Die Marschallin».

Zora del Buono hat von ihrer Grossmutter nicht nur den Vornamen geerbt, sondern auch ein Familienverhängnis,

denn die alte Zora war in einen Raubmord verwickelt. Diese Geschichte und ihre Folgen bis heute erzählt dieser grosse Familienroman. Es ist eine wahre Geschichte der Liebe, der Kämpfe, des Hasses und des Verrats. Ein farbiger, lebenspraller Roman über eine starke Frau und ein tragisches Familienschicksal in einer Zeit der Kriege und der Gewalt. Ein schillerndes Porträt einer mächtigen Frau in mörderischen Zeiten.

Die Bibliothekskommission und der Martinslade Malters freuen sich über viele interessierte Besucherinnen und Besucher. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Türkollekte. Im Anschluss an die Lesung wird ein kleiner Apéro offeriert.

(ms)



Zora del Buono. Bild: Stefan Bohrer

Lesung

Die Lesung mit Zora del Buono findet am **Freitag, 3. Mai, 19.30 Uhr**, in der **Bibliothek Muoshof**, statt.

Kleine, aber relevante Verbesserungen

Der Kanton Luzern fördert die Energieeffizienz und den Einsatz erneuerbarer Energien an bestehenden Gebäuden. Auch für dieses Jahr stehen insgesamt 19,4 Millionen Franken als Förderbudget zur Verfügung.

Für das Jahr 2024 sind kleine Anpassungen im Förderprogramm Energie gemacht worden. Etwa Wärmepumpen: Der Kanton fördert neu das Anlagenzertifikat WPSM, das heisst, die Gesuchstellenden erhalten keine Rechnungen mehr für das

Zertifikat. Die FWS schickt die Rechnung für alle LU-Zertifikate vierteljährlich direkt

Kostenlose Auskünfte

Informationen zu Umwelt und Energie für alle Luzernerinnen und Luzerner gibt es unter www.umweltberatung-luzern.ch.

Weiterführender Link
www.umweltberatung-luzern.ch/förderprogramme

an den Kanton. GEAK-Plus-Gesuchsprozess: Dieser ist neu ein- statt zweistufig. Fördergelder können neu *nach* Erstellung des GEAK Plus beantragt werden. Die Frist beträgt drei Monate nach Ausstellungsdatum des GEAK Plus. Und zu guter Letzt: Treibhausgasemissionen bei der Erstellung. Nebst den Minergie-ECO-zertifizierten Gebäuden werden ab 2024 auch Gebäude gefördert, welche kein Minergie-Zertifikat haben. Diese müssen aber mit dem Minergie-Tool nachweisen können, dass sie treibhausgasarm gebaut werden. (pd)

BIERI ELEKTRO

/ **Elektroinstallationen** / **Telefonanlagen**
/ **Netzwerke** / **Steuerungen** / **Maschinenunterhalt**

Ch. Bieri Elektro GmbH Josef Zimmermann

6105 Schachen | Tel. 041 497 30 50 | info@bieri-elektro.ch | www.bieri-elektro.ch

ARLEWO
arbeiten leben wohnen

Ihre Immobilien-Berater.
Persönlich und nah.



Haus verkaufen

Luzern | Schwyz | Stans | Zug

arlewo.ch

**JOSEF
LÖTSCHER**
SÄGE- & HOBELWERK

Lifelen 2
6103 Schwarzenberg

Telefon 041 497 24 41
Telefax 041 497 44 41
Mobile 079 213 78 05
loetscher-saegerei@regiocom.ch
www.loetscher-saegerei.ch



HOLZ
Holz aus dem Schweizer Wald



Basel Frauenfeld Frick **Malters** Gossau Herisau London

Lokal verankert, stark vernetzt.

Treuhand • Unternehmensberatung • Wirtschaftsprüfung • Immobilien • Steuern

Bewährtes optimieren. Neues entwickeln. Gesamtpakete schnüren. Zukunft aktiv gestalten.
Gebündeltes Expertenwissen seit 1994. In Malters und in der ganzen Schweiz

Confides AG • Bahnhofstrasse 7 • Postfach 145 • 6102 Malters • www.confides.ch • malters@confides.ch • 041 497 39 66

Wie einen Übergang meistern?

Ob Geburt, Schulstart in der Oberstufe oder der erste Arbeitstag in der Lehre: Übergänge zu bewältigen, gehört zu unserem Leben. Doch wie gelingt ein solcher Übergang ohne negative Folgen für die Gesundheit? Akzent stellt Kurzfilme und Hintergrundwissen zur Verfügung.

Die zahlreichen Übergänge im Leben sind vielseitig. Manchmal gelingen sie fast unbemerkt, manchmal sind sie von vielen Gedanken, Sorgen und Hoffnungen begleitet. Aus Sicht der Suchtprävention bergen die Übergänge Risiken, eine Sucht zu entwickeln. Sie bieten aber auch Chancen. Weil sowieso eine

grosse Veränderung ansteht, können negative Verhaltensmuster zurückgelassen werden. Ein erster grosser Übergang für jeden Menschen ist die Geburt. Vom behüteten Bauch, mit beruhigenden Geräuschen wie dem Herzschlag der Mutter, geht es in eine ganz neue Umgebung. Mal ist jemand in der Nähe, dann plötzlich weg. Deshalb benötigt es ganz viel Nähe, Wärme und Fürsorge, um sich sicher zu fühlen.

Diese Aufgabe ist für alle Eltern eine Herausforderung. Sie benötigen gute Unterstützung von Fachpersonen, dem Freundeskreis und der Familie. Unterstützung ist völlig normal und gut zu finden.

Wie lässt sich nun ein Übergang meistern? Sprechen Sie über die Her-



Der Übergang Geburt steht im Zentrum der Beratungen. Bild: Pixabay

ausforderung in Ihrem privaten Umfeld oder mit einer Beratungsstelle und erfahren Sie Unterstützung.

Um anzuregen, wie Übergänge gemeistert werden können, stellt Akzent seit Februar 2024 zu ausgewählten Übergängen Erfahrungsberichte als Videos zur Verfügung und liefert Hintergrundinformationen. (pd)

Beratungsstellen

- Mütter- und Väterberatung Malters Schwarzenberg und Jugend- und Familienberatung Malters Schwarzenberg (beide unter www.malters.ch, Rubrik Soziales – Rubrik Familie/Kinder)
- Pro Juventute Elternberatung (www.projuventute.ch)
- Onlineberatung (www.safezone.ch)
- Fachstelle Sucht Region Luzern (www.klick-luzern.ch)



Momentaufnahme

Donnerstag, 7. März, Schulzimmer Eischachen, 10.41 Uhr

Lehrerin Elena Meyerhans lässt die Schülerinnen und Schüler das Küken streicheln.

Rundschau Malters

Parteien



Engagiertes Trio für Malters

Für die **Gemeinderatswahlen 2024** schlägt die FDP ein **engagiertes Duo** mit **Sibylle Boos-Braun** und **Sara Fallegger** vor. Sibylle Boos kann auf zehn Jahre kompetentes Wirken als Gemeindepräsidentin zurückblicken und ist im Kanton als Kantonsrätin und Präsidentin des Gemeindeverbandes gut vernetzt. Sara Fallegger kann Führungserfahrung von Grossunternehmen und als Lehrerin an einer Sekundarschule mitbringen. Die FDP ist überzeugt, zwei sehr fähige Personen vorzuschlagen.

Nicolas Zrotz kandidiert erneut für die **Bildungskommission**. Der Wirtschaftsinformatiker und Vater zweier Kinder ist bereit, seine geschätzte Arbeit weiterzuführen. Am **Samstag, 20. April 2024, ab 9.00 Uhr**, stehen sie für Fragen an einer **Standaktion der FDP auf dem Dorfplatz** zur Verfügung.

Die FDP ruft dazu auf, ihre **Kandidatinnen und ihren Kandidaten am 28. April 2024 zu wählen**. Am **Wahlsonntag, 28. April 2024, 18.00 Uhr**, wollen wir die Ergebnisse würdigen und feiern an der **Wahlfeier im Hotel Kreuz** und laden dazu ein. Bereits dürfen wir Hans Bachmann, Andrea Joss, Josef Sommer und Irene H. Schmid zur stillen Wahl in die Kommissionen gratulieren. Wir danken ihnen für ihre Bereitschaft mitzuarbeiten und wünschen ihnen viel Erfolg.

Die nächste **Parteiversammlung** findet am **Dienstag, 14. Mai 2024**, statt.



Verankerte und qualifizierte Kandidierende für die Gemeindewahlen 2024

An der offiziellen Nominationsversammlung vom 27. Februar im Singsaal Bündtmättli hat Die Mitte Malters ihre Kandidierenden für die Gemeindewahlen 2024 nominiert.

Dabei sind inzwischen folgende Kandidierende in stiller Wahl gewählt:

Controllingkommission: Werner Bucheli und **Elias Estermann**

Bürgerrechtskommission: Kilian Bucher und **Ueli Schurtenberger**

Wir gratulieren den Gewählten ganz herzlich und wünschen viel Erfolg und Befriedigung in der Kommissionsarbeit.

Folgende Kandidierende der Mitte stellen sich der Wahl an der Urne:

Gemeinderat: Marcel Lotter (bisher), **Claudio Spescha** (bisher)

Bildungskommission: Silvia Kaufmann (neu), **Sybilie Brun-Niffeler** (neu)

Ebenfalls unterstützt Die Mitte Malters den Kandidaten der Elterngruppe Malters, **Chris Schmid** (bisher Mitglied), für die Wahl als Präsident der Bildungskommission (neu).

Damit setzen wir bei den Gemeindewahlen 2024 auf Kontinuität und streben in allen Gremien die bisherige Sitzzahl an. Mit ihren Kandidierenden will Die Mitte Malters auch in Zukunft weiterhin Verantwortung in der Gemeindepolitik übernehmen. Wir freuen uns, wenn Sie diese **bestens verankerten und qualifizierten Kandidierenden der Mitte** bei den Gemeindewahlen vom 28. April 2024 unterstützen. Vielen Dank.



Ein Sieg für die Kaufkraft der Bevölkerung

Das Ja zur 13. AHV-Rente ist ein Sieg für die Bevölkerung. Mit der 13. AHV-Rente verbessert sich das Leben der aktuellen und zukünftigen Rentner*innen. Die Stimmberechtigten haben sich nicht von der millionenschweren Nein-Kampagne überlisten lassen. Vielmehr haben sie klargemacht, dass sie sich eine starke AHV wünschen – die einzige Säule der Altersvorsorge, die wirklich sozial finanziert wird.

Die Menschen wollen Renten, die zum Leben reichen. Diese Unterstützung für eine sozial finanzierte Altersvorsorge bestärkt die SP in ihrem Kampf gegen die Rentenkürzungen im Rahmen der Pensionskassen-Vorlage, die in Kürze zur Abstimmung kommt. Die Menschen wollen, dass ihre Kaufkraft in Zukunft besser geschützt wird. Nach Jahren der Steuerprivilegien für Grosskonzerne muss die bürgerliche Mehrheit endlich begreifen, dass jetzt die Bevölkerung an der Reihe ist. Für die SP ist klar, dass der nächste Schritt die Deckelung der Krankenkassenprämien ist. Der finanzielle Druck auf die Bevölkerung, insbesondere auf Familien und den Mittelstand, ist viel zu gross geworden.

Folgende Kandidatinnen und Kandidaten werden anlässlich der Gemeindewahlen vom 28. April von der SP unterstützt: **Gemeinderat: Adrian Scolia; Bildungskommission: Sandro Niederberger; Bürgerrechtskommission: Jonas Hofer und Marianne Horat.**

Mehr erfahren unter sp-malters.ch.



Kommunale Neuwahlen

In den letzten Jahren hat sich die SVP Malters in Malters als politische Kraft etablieren können. Durch die aktive Mitwirkung in diversen Kommissionen und im Gemeinderat konnte die SVP in den letzten Jahren die Gemeinde aktiv mitgestalten (z.B. Gemeinderatsreform). Die SVP Malters ist bereit, im Gemeinderat und in den Kommissionen erneut Verantwortung zu übernehmen.

Wir sind überzeugt, mit **Martin Wicki** als bisherigem Gemeinderat den geeigneten Kandidaten für das Ressort Finanzen und Sicherheit nominiert zu haben. Martin Wicki wurde im September 2020 in den Gemeinderat gewählt. Er übernahm das Ressort Umwelt und Energie. 2023 wurde er in den Kantonsrat gewählt. Als Mitglied der SVP-Fraktion wirkt er in der Justiz- und Sicherheitskommission des Kantonsrates mit. Der 39-jährige Familienvater von drei Kindern ist unter anderem Mitglied der Feuerwehr Schachen-Malters.

Sicherheit und gesunde Finanzen sind für Martin Wicki sehr wichtig. Ebenso gute Rahmenbedingungen für das Gewerbe und die Industrie, um die Arbeitsplätze in der Gemeinde auszubauen. Dass er sich für die Gemeinde Malters engagiert, hat er in den letzten vier Jahren bewiesen.

Andreas Muri kandidiert als bisheriges Mitglied der Bürgerrechtskommission für das Präsidium. Er ist Geschäftsführer, mit seiner vierjährigen Mitgliedschaft und fundierten Erfahrungen bringt er als Präsidentschaftskandidat für die Bürgerrechtskommission seine bewährten Fachkenntnisse mit. Genau hinschauen und faire Verfahren ist sein Motto.

Wir gratulieren Cyrill Merz, der in stiller Wahl als Präsident der Controllingkommission gewählt ist. Dies ist für den dipl. Treuhandexperten ein Vertrauensbeweis und Dank für seine ausgezeichnete Arbeit in den vergangenen Jahren.

Im Weiteren gratulieren wir Luca Emmenegger zur Wahl in die Bürgerrechtskommission.



Zu den bevorstehenden Wahlen

Marianne Horat kandidiert als Bisherige für die Bürgerrechtskommission. Ebenfalls kandidiert Marianne Horat für das Präsidium der Bürgerrechtskommission. Für die Bildungskommission unterstützen wir die Kandidatur von **Sandro Niederberger**, SP Malters.

Vereine



Sommertraining für Kinder und Jugendliche von 4 bis 16 Jahren

Lust auf 15-mal Tennisunterricht in Kleingruppen ab 15. April?

Tag: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag

Zeiten: Mittwoch ab 13.00 Uhr, andere Tage ab 16.00 Uhr, Samstag ab 9.00 Uhr

Dauer: 60 Minuten, ein- bis zweimal pro Woche

Zielgruppe: Kinder 4–9 Jahre, Jugendliche 10–16 Jahre

Ort: Tennisclub Malters, Oberei

Leitung: Trainerteam TC Malters

Anmeldeschluss: 1. April

Genauere Trainingszeiten, Kosten und Anmeldung auf www.tc-malters.ch



ZwärgeKafi

Herzlich willkommen im ZwärgeKafi – dem Ort, an dem die Kleinsten bis zum Kindergartenalter eine tolle Zeit erleben! Bei uns entdecken die Kinder die Welt mit einfachen Naturmaterialien, die ihre Sinne anregen und ihre

Kreativität fördern. Ob die Sonne lacht oder Regentropfen tanzen, wir schaffen stets eine fröhliche Atmosphäre, sei es drinnen oder draussen, je nach Wetter. Unser neuer, grosszügiger Raum im Pfarreiheim lädt zum Entdecken und Spielen ein. Markiert euch im Kalender: Jeden 3. Freitag im Monat sind wir für euch da.

Hier haben Eltern die Gelegenheit, sich auszutauschen und zu vernetzen, während die kleinen Abenteuerer in einer spielerischen Umgebung ihre Fähigkeiten entfalten können. Wir freuen uns auch auf Familien von anderen Gemeinden.

Ein kleines, gesundes Znüni zur Stärkung bieten wir auch an. Bitte denkt daran, eure Trinkflaschen mitzubringen. Wir freuen uns auf euch im ZwärgeKafi!

Datum: Freitag, 19. April

Zeit: 9.30 bis 11.00 Uhr

Ort: Pfarreisaal, Kropfgasse 12, Malters

Kontakt: Florinda Burri, florinda@kje-malters.ch, Anmeldung nicht erforderlich

Kosten: Fr. 2.– pro Familie



Chindersingen

Kinder ab 1 Jahr sind zusammen mit einer Begleitperson (Eltern, Grosseltern, Bezugsperson) eingeladen, gemeinsam zu singen, tanzen und musizieren. Das Singen findet jeweils jeden 1. Mittwoch im Monat statt (ausgenommen Schulferien).

Datum: Mittwoch, 1. Mai

Zeit: 9.30 bis 10.00 Uhr, 10.00 bis 10.30 Uhr, freiwilliges Znüni

Ort: Pfarreiheim, Zimmer D4 OG

Anmeldung: erforderlich, per E-Mail 2 Tage im Voraus

Leitung: Monika Steffen, moni86@bluewin.ch

Kosten: Fr. 5.– pro Familie

Mitnehmen: Woldecken, Stoppersocken



Manege frei für die Zirkusschule Tortellini zum 45-Jahr-Jubiläum Kreis junger Eltern

Es erwartet euch eine kunterbunte Zirkusvorstellung der Zirkusschule Tortellini und anschliessend Zirkus-Workshops, Spiel und Spass mit der Ludothek, Hüpfburg, feinen Essständen usw.

Datum: Samstag, 25. Mai 2024

Zeit: 13.15 Uhr Einlass, 14.00 Uhr Vorstellung der Zirkusschule Tortellini (Teilnehmerzahl begrenzt), 15.00 Uhr Zirkus-Workshops, Kinderschminken, Ludothek, diverse Essenangebote

Ort: Schulhausareal Bündtmättli, Malters

Kosten: Fr. 5.– pro Person (Eintritt für Zirkusvorstellung), Kinder unter 2 Jahren frei

Anmeldung: auf www.kje-malters.ch, Teilnehmerzahl für die Zirkusvorstellung begrenzt



Wahlen

Die Elterngruppe Malters unterstützt **Chris Schmid** bei der Wiederwahl in die Bildungskommission der Schulen Malters sowie bei der Wahl zum Kommissionspräsidenten. Danke für Ihre Stimme bei den Wahlen am **28. April**.



Stadtführung «UntergRundgang» – sozialgeschichtliche Führungen durch das Luzerner Untergrundquartier

Seit 1995 erzählen wir Geschichten ausserhalb der touristischen Luzerner Altstadt. Unsere Touren beginnen dort, wo die klassischen Stadtführungen aufhören: am Kasernenplatz vor dem Historischen Museum. Die rund zweistündigen Rundgänge werfen Schlaglichter auf die Geschichte des Untergrundquartiers, das nicht nur im Schatten des Gütsch liegt, sondern vielen noch immer als Schattenseite der «Leuchtenstadt» Luzern gilt. Denn nicht erst in den letzten Jahren regt sich zwischen Basel- und Bernstrasse ein erstaunlich buntes Leben.

Datum: Samstag, 4. Mai 2024

Ort: Treffpunkt: Historisches Museum; individuelle Anreise

Zeit: 15.30 Uhr

Kosten: Fr. 15.–

Leitung: Guide des Vereins UntergRundgang

Anmeldung: bis 30. April bei Marianne Bacher-Isenschmid, 079 515 40 36, bacher.marianne@bluewin.ch. Teilnehmerzahl begrenzt, maximal 30 Personen!



Vereinsausflug ins Flaacher Spargelland

Der Vereinsausflug führt uns ins Flaacher Spargelland. Während des Rundgangs erfahren Sie Wissenswertes über den Familienbetrieb Gisler sowie über die arbeitsintensive Kultivierung des Spargelanbaus. Nach dem Rundgang dürfen wir in gemütlicher Atmosphäre ein feines Spargelgericht geniessen. Detaillierte Informationen (Zeit, Menü-Auswahl) sind auf der Website www.gfmalters.ch aufgeschaltet.

Datum: Donnerstag, 16. Mai 2024

Ort: Flaach

Treffpunkt: 7.30 Uhr, Bahnhof Malters

Anmeldung: bis 20. April an Elsbeth Amrein, Schachenstrasse 6, 6102 Malters, 041 497 35 94, e.amrein@bluewin.ch

Gesellschaft



Frühlingsgrüsse aus dem Martinslade

Für Entdeckungsfreudige ist der Martinslade eine Fundgrube. Originelle von Hand gefertigte Vasen aus dem Tessin und Servietten in neuer Frische stehen in den Regalen. Ein hitverdächtiger Knollenhalter ist neu im Sortiment. Blumen- und Gemüseknochen gehören ja nicht zwingend unter die Erde, um zu spriessen. Schauen Sie sich den Knollenhalter von fidea an. Die Knolle bleibt im Trockenen, nur die Wurzeln werden mit genügend Wasser versorgt. So können Sie der Pflanze beim Wachsen und Gedeihen zusehen. Wir begleiten Sie gerne beim Stöbern und Entdecken.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag und Samstag: 8.30 bis 12.00 Uhr

Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr

Bücherbestellung und Kontakt: martinslade@zapp.ch, www.martinslade.ch



Reich Gottes – Utopie oder Realität?

Das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit für die Erde war das zentrale Anliegen Jesu. In vielen Geschichten und Taten verkündete er das Reich Gottes. So verglich er das Himmelreich mit einem Sauerteig, den eine Frau unter einen grossen Trog Mehl mischte, bis das Ganze durchsäuert war. Jesu Anliegen war, dass wir unser Leben am Reich Gottes und an seiner Gerechtigkeit ausrichten. Doch die Kirche tat sich schon immer etwas schwer damit und verlegte es gerne ins Jenseits.

An diesem Abend wollen wir dem Reich Gottes nachgehen, wie es Jesus verkündet hat, und uns überlegen, ob dieses Reich der Gerechtigkeit und des Lebens bereits in unserer Welt Realität sein soll oder ob es für immer eine Utopie bleiben wird.



Früh Sommer 2024: Nationales Hundehalter-Brevet

NHB-Kurs mit anschliessender NHB-Prüfung*, SIGA-Platz, Industrie Nord 14, 6105 Schachen

Im Kurs erlangst du die praktischen Fähigkeiten, um mit deinem Hund durch Erkennen von Körpersignalen, tiergerechten Umgang und methodisch korrekte Erziehung zwölf Alltagssituationen zu meistern. Alessandro Corchia, Hundetrainer ATN, 076 422 88 88, www.kv-wolhusen.ch/nhb

* Seit 1. Januar 2023 ist die NHB in Luzern für Ersthundehalter und Neuhalter eines aus dem Ausland stammenden Hundes obligatorisch.

Nur auf Voranmeldung. Der Hund darf nur gesund auf den Trainingsplatz kommen. Für die Prüfung muss der Hund mindestens 12 Monate alt sein.

Beim Obligatorium: Die Prüfung muss innerhalb von 18 Monaten nach Erwerb des Hundes gemacht werden. Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Veranstaltungskalender Malters

April

01.04.	09.00–10.00	Kursstart Plauschgruppe für Hunde und ihre Halter / SIGA-Platz / kww – Deine Hundeschule in Schachen
	17.00–17.45	Welpengruppe / Übungsplatz Klubhaus / kww – Deine Hundeschule in Schachen
02.04.	12.15	Halbtageswanderung / Bahnhof / mALTERs AKTIV
	14.00	Schieberjassen / Restaurant Muoshof, Säli / mALTERs AKTIV
04.04.		Frühlingsmarkt / Dorfplatz
	13.15	Nachmittagsspaziergang / Bahnhof / mALTERs AKTIV
	19.00–20.00	Kursstart Alltagstraining für Hunde und ihre Halter (NEU) / SIGA-Platz / kww – Deine Hundeschule in Schachen
07.04.	11.15–12.00	Welpengruppe / Übungsplatz Klubhaus / kww – Deine Hundeschule in Schachen
08.04.	14.30–16.30	Erzählcafé / Restaurant Muoshof, Säli / mALTERs AKTIV
09.04.	08.30	Velotour (Krienseregg-Tour) / Bahnhof / mALTERs AKTIV
10.04.	11.30	Mittagstreff / Hotel Kreuz / mALTERs AKTIV
	19.00–20.45	Reich Gottes – Utopie oder Realität / Saal im UG der Mirjamkirche / Offene Runde christlicher Glaube
11.04.	17.00–24.00	Raiffeisenbank Pilatus FrühlingsForum 2024 / Sporthalle Oberei / Raiffeisenbank Pilatus
12.04.	17.00–19.00	Gemeinderatskandidat Adrian Scola treffen und kennenlernen / Dorfplatz / IG Malters
13.04.	09.00–13.00	Gemeinderatskandidat Adrian Scola treffen und kennenlernen / Dorfplatz / IG Malters
14.04.	19.00–20.30	Unfassbar, dass all das ist! / kath. Pfarreiheim, Saal / offene Runde Religion
15.04.		Start Tennis-Sommertraining / Clubanlage Oberei / Tennisclub Malters
16.04.	14.00	Schieberjassen / Restaurant Muoshof, Säli / mALTERs AKTIV
17.04.	15.00–16.00	Klavierkonzert / Cafeteria Bodenmatt / Betreuung und Pflege Malters AG
	19.00–21.00	Offenes Trauercafé / Pfarreiheim D4 / Pfarreirat Malters und Schwarzenberg
18.04.	08.15	Tageswanderung / Bahnhof / mALTERs AKTIV
19.04.	09.30–11.00	ZwärgeKafi / Pfarreisaal / Kreis junger Eltern
	13.30–17.00	Salbenkurs für rührfreudige Anfänger/innen / Gesundheitspraxis Vital-2go / Gemeinnütziger Frauenverein Malters / Frauenbund Malters
	17.00–19.00	Gemeinderatskandidat Adrian Scola treffen und kennenlernen / Dorfplatz / IG Malters
20.04.	09.00–13.00	Gemeinderatskandidat Adrian Scola treffen und kennenlernen / Dorfplatz / IG Malters
	09.30–11.30	Obligatorisches Schiessen / Schützenhaus Rüti / Schützen Malters
	13.30–17.00	Salbenkurs für rührfreudige Anfänger/innen / Gesundheitspraxis Vital-2go / Gemeinnütziger Frauenverein Malters / Frauenbund Malters
	15.30–16.30	Nationales Hundehalter-Brevet, NHB – Kurs und praktische Prüfung / Hundeschule TuttiCani / kww – Deine Hundeschule in Schachen
21.04.	19.00–20.00	Miteinander in Stille / kath. Pfarreiheim, Dachgeschoss Zimmer D4 / offene Runde Religion
24.04.	08.00–12.00	Tier- und Pflanzenwelt erkunden / Parkplatz Emmenstrasse / mALTERs AKTIV
27.04.	09.30–11.30	Inlineskating-Kurs (1. Klasse bis 3. Oberstufe) / Skaterplatz, Turnhalle Oberei / Elterngruppe Malters
	10.00–11.00	Vaki-Groki-Muki-Turnen (öffentlich) / Turnhalle Muoshof / Elki-Turnen
28.04.		Kommunale Neuwahlen
	10.00–10.45	Jodler-Messe / Cafeteria Bodenmatt / Betreuung und Pflege Malters AG
	19.00–20.00	Miteinander in Stille / kath. Pfarreiheim, Dachgeschoss Zimmer D4 / offene Runde Religion
29.04.		Frühlingswanderung / Frauenbund Malters

Hinweis

Rundschau für Parteien, Vereine und gemeinnützige Institutionen: In der Rubrik Rundschau können Parteien, Vereine und gemeinnützige Institutionen ihre Aktivitäten vorstellen. Den Parteien stehen 1300 Zeichen, den Vereinen 700 Zeichen zur Verfügung. In jedem Fall gibt es nach Erhalt des Textes eine redaktionelle Überarbeitung und ein Lektorat. **Text und Logo einsenden an:** Stephan Weber, Weihermatte 4, Malters, stephan.weber@malters.ch. Alles Wissenswerte über das Gemeinde-Infoheft lesen Sie auf der Webseite www.infomalters.ch.

Ausgaben 2024

	Redaktions-	Haushalt-		Redaktions-	Haushalt-
	schluss	versand		schluss	versand
04/April	08.04.	26.04.	09/September	09.09.	27.09.
05/Mai	10.05.	31.05.	10/Oktober	07.10.	25.10.
06/Juni	10.06.	28.06.	11/November	11.11.	29.11.
0708/Juli/Aug.	26.07.	16.08.	12/Dezember	02.12.	20.12.